



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 02/24 · 46. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

Steuern?
Wir machen das.

Vereinigte
Lohnsteuerverbünde e.V.
Lohnsteuerhilfeverbände

Silvia Dikenseli
Beratungsstellenleiterin
Im Rübenkamp 13
38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Telefon 05306 - 5548660
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im
Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG



SCHULABSCHLUSS – WAS DANN?

Tag der offenen Tür der Heinrich-Büssing-Schule
Lesen Sie mehr auf Seite 4.

BEWEGT INS NEUE SEMESTER

Neues BLZ-Programm
Lesen Sie mehr auf Seite 4.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region.
Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 16.



Ja, wer streikt denn heute?

Drucker, Lokführer, Pflegepersonal und Ärzte, Landwirte, Piloten und Busfahrer, irgendwer streikt immer. Deutschland streikt. Die Minister:innen eilen von Krisen-Gipfel zu Krisen-Gipfel und verteilen ihre kleine Geschenkboxen. Deutschland subventioniert.

Zwar bekommt man bei uns keinen Termin beim Arzt, aber dessen Leistung hat höchstes Niveau. In den Schulen unserer Städte verstopfen die Klos und vergammeln die Möbel, aber unsere Kinder sind ... äh? Laut Pisa dümmen als andere in Europa. Und beim Staatsbetrieb Deutsche Bahn stehen die Räder still, weil da keiner mehr arbeiten will.

Heinz Mustermann ist frustriert. So sehr, dass er sich abwendet. Jeden Tag Streik, jeden Tag Krieg, jeden Tag Klima, jeden Tag eine streitende Ampel. On top dann die Sahnehäubchen Faser und Habeck, dies uns klar machen, dass die ganzen Probleme lediglich unserer falschen Betrachtung entspringen. Eigentlich ist alles ziemlich cool am Laufen.

Wenn wir im September kein böses Erwachen erleben und den braunen Horden nicht beim Marschieren zuschauen wollen, braucht es - mal wieder - eine geistig-moralische Wende. Eine Idee wäre, alle Streiks aus der Not heraus für zwei Jahre auszusetzen. Was den Kostensteigerungen Einhalt gebieten könnte, den Egoismus eindämmt und neue Präferenzen setzt. Auch solche, die den gewohnten Lebensstandard vielleicht verschlechtern. Aber diese Welt ist ohne neue Bescheidenheit nicht zu retten.

Ihr Thomas Schnelle

Funken, Maskenball und Narrenfrühstück

ABBENRODE Karnevalswochenende mit viel Programm am 3. Februar



Die Abbenröder Tanzgarde



Der Abbenröder Funkenflug



Die kleinen Funken Abbenrode

Unser Programm für unser heiß ersehntes Karnevalswochenende steht bereit. Am 3. Februar starten wir um 11:11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus mit unserem farbenfrohen Karnevalsumzug. Durch die Straßen von Abbenrode ziehend, besuchen unsere Schnapsverkäufer und das fröhliche Bauernpaar jeden Haushalt, um Spenden für unser Narrenfrühstück am Sonntag zu sammeln. Jede Spende in Form von Eiern, Wurst, Brot, Käse

oder finanzieller Unterstützung ist willkommen.

Um 14:11 Uhr kehren wir pünktlich zum Dorfgemeinschaftshaus zurück, um gemeinsam mit den Jüngsten zu feiern. Ein Spektakel erwartet die kleinen und großen Besucher und Besucherinnen: Unsere kleinen Funken und unser Funkenflug, fröhliche Freunde auf der Tanzfläche, spaßige Musik, Bonbons und jede Menge Spaß.

Um 20:11 geht es direkt weiter

und wir starten in den langersehnten Abbenröder Maskenball. Freut Euch auf eine faszinierende Maskerade und die kreativen Kostüme, die auch in diesem Jahr prämiert werden. Ein tolles Kostüm lohnt sich also. Nachdem unser Prinzenpaar den Abend eingeläutet hat, könnt ihr euch auf den diesjährigen Tanz unserer Tanzgarde freuen. Unser DJ wird dann natürlich dafür sorgen, dass wir die gesamte Nacht hindurch tanzen und feiern.

Nach einem unvergesslichen Abend bis in die frühen Morgenstunden erwarten wir Euch um 11:11 Uhr zum Frühstück. Hier stehen nicht nur kulinarische Genüsse auf dem Programm, sondern auch mitreißende Showeinlagen, humorvolle Büttenreden und kostenlose Getränke, um das Karnevalswochenende gebührend ausklingen zu lassen. Ein Highlight auch hier noch einmal die Tänze un-

rer mittlerweile drei wunderbaren Garden.

Am Aschermittwoch laden wir dann noch einmal herzlich zu unserem Heringessen um 20 Uhr ein und am 24. Februar ab 20 Uhr folgt dann noch unsere Fastnacht Nachfeier.

Seid dabei, wir freuen uns auf Euch!

Eure Fastnachtsgesellschaft

Abbenrode

Es gibt viel zu tun

SCHANDELAH Neue Projekte im Ort



Ortsbürgermeister auf der Westerbergstraße Nord

Im Jahr 2024 soll der Straßenausbau für Hasselrode erfolgen, wie auch die nördlich gelegene Ausgleichsfläche mit Storchennest entstehen.

Im Zuge der Bauarbeiten soll auch die zur Erschließung südlichste, überasphaltierte Aufpflasterung auf der Westerbergstraße entfernt werden. Eine weitere bestehende Aufpflasterung erhält neue Ram-

pensteine, um eine Geräuschreduzierung beim Überfahren zu bewirken.

Der Ortsbürgermeister wird mit Unterstützung des Ortsrates auf dem Immegarten -Spielplatz im Frühjahr eine neue Bank gegenüber dem Schaukelnest und eine Waldliege in unmittelbarer Nähe aufstellen.

Ich gehe davon aus, dass die Erschließung des Gewerbe- und Sondergebietes „Im Ackern“ zeitnah erfolgen kann und hoffe, dass die Vermarktung zügig voranschreitet.“ so Ortsbürgermeister Daniel Bauschke.

An den Weihnachtstagen im letzten Jahr hatte der Sandbach in Schandelah wieder eine kritische Höhe erreicht und erinnerte zeitweise an das Jahr 2002. Nur knapp ist Schandelah größeren Überschwemmungen entkommen. Es ist höchste Zeit, dass die Hochwasserschutzmaßnahme, für die bereits eine Retentionsfläche vor der Ortslage Schandelah erworben wurde, umgesetzt wird. Die gegenüber der Ortschaft zugesagten Planungen müssen schnellstens konzeptionell aufgearbeitet und umgesetzt werden.“ so Bauschke weiter.

Daniel Bauschke

Die Jecken sind los

HORDORF Kinderfasching am 10. Februar



Hordorfer große und kleine Jecken, wir wissen, dass in euch so manche multiple Persönlichkeit steckt. Ihr habt es immer wieder bewiesen und uns überrascht.

Deswegen appellieren wir auch in diesem Jahr an eure Kreativität. Schlüpf in ganze neue Rollen, überrascht eure Freunde und habt zusammen viel, viel Spaß.

Am 10. Februar mit Einlass ab 15:15 Uhr und Start um 15:30 Uhr geht es im Hordorfer Dorfgemeinschaftshaus los. Bei Spielen, Musik und Tanz wird es wieder Bonbons und Süßigkeiten regnen und die, die es etwas ruhiger mögen, für die werden auch Kaffee und Kuchen bereitstehen.

Veranstaltungsende wird gegen 17:30 Uhr sein. Sagt es allen weiter, mit denen ihr gerne feiern würdet. Sandra und ihr Team freuen sich auf euch!

hhg

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle
Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robling@steuerverbund.de
Internet www.steuerverbund.de

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Im Notfall

**Feuerwehr
Rettungswagen
112**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

**Städtisches Klinikum
Wolfenbüttel gGmbH**
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können
unter der Telefonnummer
05331 8553990
angefordert werden.

Polizei 110



Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken- Notdienst



Bundeseinheitliche Rufnummer

☎ **0800 00 22 8 33**
🌐 www.apotheken.de

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem **7. März 2024**

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 28. Februar um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wondelburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker¹¹
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

**Verantwortlich i. S. d. Presserechts
für Anzeigen und Redaktion:**
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

**Verantwortlich für die amtlichen
Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:**
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.
Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellten, digitale Ausgabe.

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck

Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Ihr Bürgerservice

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0

Fax 05305 802 - 199

info@cremlingen.de

www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister, Gewerbeland
Kaatz, Detlef 802-100
buerglermeister@cremlingen.de

Betreuung OR, Ratsinformations-system, Bürgerhaushalt
Herr Belger 802-103
ratsinfo@cremlingen.de

Sekretariat BM
Frau Klicker 802-102
klicker@cremlingen.de

Büroleitung
Herr Kurt 802-101
kurt@cremlingen.de

Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz
Frau Schulz 802-113
schulzj@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Rundschau, Homepage
Herr Schildener 802-104
redaktion@cremlingen.de

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Cremlingen
Frau Ehlers 05306 54 60
susanne.ehlers@t-online.de

Schule, Sport, SozialesÖffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin FB 1, Allgemeine Vertretung Bürgermeister
Marlies Pessel, Marlies 802-110
pessel@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro
Frau Adamitz 802-304
meldeamt@cremlingen.de

Sozialarbeiterin
Frau Arndt 802-151
n.arndt@lk-wf.de

Sozialarbeiter, Ferienprogramm, Senioren, Betreuung von Flüchtlingen
Herr Brandt 802-150
brandt@cremlingen.de

Fachdienstleiter Personenstandswesen, Standesamt, Friedhof
Herr Druwe 802-301
standesamt@cremlingen.de

Ganztagsschulbetreuung
Frau Mamlok 802-131
mamlok@cremlingen.de

Bezüge- und Entgeltabrechnungen (KLR), Umsatzsteuer, Buchhaltung
Herr Grabietz 802-213
grabietz@cremlingen.de

Sozialpädagogin (überwiegend in den Grundschulen tätig)
Frau Koch 0151 54 85 42 33
schulsozialarbeit@cremlingen.de

Personalwesen, Wahlen, zentr. Verwaltung
Herr Langemann 802-120
langemann@cremlingen.de

Jugend, Sport, Dorfgemeinschaftshäuser, Pass- und Meldeamt
Frau Müller 802-302
mueller@cremlingen.de

Bezüge- und Entgeltabrechnungen
Herr Propst 802-124
personalamt@cremlingen.de

Ordnungsamt, Verkehr, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Gewerbeamt, Genehmigung Gaststättenrecht
Herr Schmiedl 802-300
schmiedl@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro
Frau Scholz 802-303
meldeamt@cremlingen.de

Zentrale, Vermittlung, Auskunft
Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Asyl, Aussiedler, Wohnraum für Geflüchtete
Frau Wolski 802-224
wolski@cremlingen.de

Finanzen und Liegenschaften

Leiter FB 2, Finanzwesen, Immobilien und Wohnbauland, Controlling, CWG
Mayer, Hartmut 802-200
mayer@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskaufverträge, Bauland
Frau Buchhorn 802-223
buchhorn@cremlingen.de

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Umsatzsteuer, Buchhaltung
Herr Grabietz 802-213
grabietz@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskaufverträge, Bauland
Frau Grigo 802-222
grigo@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Kloppenburg 802-212
buchhaltung@cremlingen.de

Kassenleitung
Frau Langermann 802-211
gemeindekasse@cremlingen.de

Mieten u. Pachten, Immobilien
Frau Markgraf 802-225
markgraf@cremlingen.de

Finanzwesen, Buchhaltung
Herr Sölig 802-210
soelig@cremlingen.de

Steueramt
Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Tageseinrichtungen für Kinder

Leiterin FB 4, Kindertagesstätten, Ostdeutsche Str. 8a
Brenner, Catrin 802-400
brenner@cremlingen.de

Familienservicebüro
Frau Beeken 802-401
familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren
Herr Stumpf 802-402
stumpf@cremlingen.de

Baune, Wohnen, Umwelt

Leiter FB 5, Tiefbau, Unterhaltung Gemeindestraßen, Bauhof, defekte Straßenlaternen
Schaaf, Thomas 802-500
schaaf@cremlingen.de

Energiemanagement
Herr Albrecht 802-523
energiemanagement@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeeigener Objekte
Herr Bätker 802-510
baetker@cremlingen.de

Hochbau, Immobilienmanagement
Herr Hoppenworth 802-512
hoppenworth@cremlingen.de

Bauleitplanung, Bauanträge, Bauanzeigen, Vorkaufsrecht
Frau Hühne 802-521
bauleitplanung@cremlingen.de

Klimaschutz, Radverkehr
Herr Klein-Hessling 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeeigener Objekte
Frau Petrasch 802-511
petrasch@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege, Umweltbeauftragte
Frau Reitmann 802-524
reitmann@cremlingen.de

Bauhof, Grünflächenpflege, Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke (Grünflächen, Bäume, Radwege, Gewässer), Förderprogramm Altbaumodernisierung
Herr Stucki 802-530
stucki@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege, Umweltbeauftragte
Frau Reitmann 802-524
bauleitplanung@cremlingen.de

Einwohnerzahlen Cremlingen

Januar 2023

Cremlingen gesamt 13327
Cremlingen 2831
Weddel 2947
Schandelah 2373
Destedt 1468

Hordorf 1046
Klein Schöppenstedt 634
Gardessen 575
Abbenrode 486
Hemkenrode 371
Schulenrode 285

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

1. Februar

Henning Timpe, Weddel

6. Februar

Eckhard Heinecke, Gardessen

9. Februar

Brigitte Wilk, Cremlingen

17. Februar

Evelin Jeske, Schandelah

Eiserne Hochzeit

6. Januar

Christa und Heinrich Kotzmann, Cremlingen

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall 8., 22. Februar und 7. März
Bio-Tonne 1., 15. und 29. Februar
Wertstofftonne 2., 16. Februar und 1. März
Altpapier 27. Februar

Gardessen

Restabfall 8., 22. Februar und 7. März
Bio-Tonne 1., 15. und 29. Februar
Wertstofftonne 1., 15. und 29. Februar
Altpapier 27. Februar

Klein Schöppenstedt

Restabfall 1., 15. und 29. Februar
Bio-Tonne 8., 22. Februar und 7. März
Wertstofftonne 14. und 28. Februar
Altpapier 13. Februar

Cremlingen

Restabfall 1., 15. und 29. Februar
Bio-Tonne 8., 22. Februar und 7. März
Wertstofftonne 1., 15., und 29. Februar
Altpapier 27. Februar

Hemkenrode

Restabfall 8., 22. Februar und 7. März
Bio-Tonne 1., 15. und 29. Februar
Wertstofftonne 1., 15. und 29. Februar
Altpapier 6. Februar und 5. März

Schulenrode

Restabfall 1., 15. und 29. Februar
Bio-Tonne 8., 22. Februar und 7. März
Wertstofftonne 1., 15. und 29. Februar
Altpapier 27. Februar

Destedt

Restabfall 8., 22. Februar und 7. März
Bio-Tonne 1., 15. und 29. Februar
Wertstofftonne 2., 16. Februar und 1. März
Altpapier 6. Februar und 5. März

Schandelah

Restabfall 8., 22. Februar und 7. März
Bio-Tonne 1., 15., 29. Februar
Wertstofftonne 1., 15. und 29. Februar
Altpapier 21. Februar

Weddel, Hordorf

Restabfall 1., 15. und 29. Februar
Bio-Tonne 8., 22. Februar und 7. März
Wertstofftonne 1., 15. 29. Februar
Altpapier 13. Februar

RUNDSCHAU-Auslagestellen in der Gemeinde Cremlingen

ABBENRODE

Mühlencafé
Mühlenweg 6
Fr - So 9:30 - 18 Uhr

CREMLINGEN

Rathaus
Ostdeutsche Straße

Praxis Dr. Bruckner
Im Moorbusche 23

REWE
Im Moorbusche 2

Reisebüro am Elm
Im Moorbusche 2

Fitnessfarm
Hauptstr. 1a

REWE
Hauptstr. 42

DESTEDT

Haus der Vereine

Hauptstraße

Ein Laden

Hauptstraße
Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr
Sa 8 - 12:30 Uhr

Gärtnerei Wesche

Hauptstraße

Bäckerei Langner

Hauptstraße

Pferdland am Elm
Elmstraße 25

GARDESSEN

Verteilung durch Privat

HEMKENRODE

Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt / Zeitungsbox

HORDORF

Gaststätte Lüddecke
Bäckerstraße 2

SCHANDELAH

Sportheim

Kleiberg 14

Martin-Kirchhoff-Straße 11
Zeitungsbox

SCHULENRODE

Sportheim (Vorraum)

Lindenbergweg 13

WEDDEL

Apotheke

Ahornallee 3

Postagentur

Dorfplatz 13

Dorfgemeinschaftshaus

Ahornallee 10

Bäckerei Vahldiek

Hopfengarten 14

Dorfladen

Hopfengarten 14

Restaurant Weddeler Hof

Dorfplatz 23

AUS DEM RATHAUS

Führungskräfte der freiwilligen Feuerwehr ernannt

CREMLINGEN Gemeindeverwaltung



Foto: Frank Schildener

Bürgermeister Detlef Kaatz (von links) mit Marcus Peters (Gemeindebrandmeister), Bastian Fiesel und Lars Haverlah (stv. Gemeindebrandmeister), Horst Kirsch (Ortsbrandmeister Horddorf), Ehrenbrandmeister Matthias Buhse, Carsten Schwuchow (stv. Ortsbrandmeister Horddorf), Andreas Künicke, Jessica Schulz (Stabsstelle Brandschutz) und Burkhard Wittberg (Ausschuss für Feuerschutz und Gefahrenabwehr)

Bürgermeister Detlef Kaatz ernannte in der Gemeindeverwaltung Führungskräfte der freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Cremlingen. Gleichzeitig wurden ausscheidende Kameraden verabschiedet. Zunächst wurde Matthias Buhse aus seinem Amt als kommissarischer stellvertretender Gemeindebrandmeister verabschiedet. Auf Vorschlag des Gemeindekommandos wurde er zum Ehrenbrandmeister ernannt. Ebenfalls verabschiedet wurde Andreas Künicke als stellvertretender Ortsbrandmeister der freiwilligen Feuerwehr Horddorf. Ernannt wurden als Ortsbrandmeister von Horddorf Horst Kirsch sowie Carsten Schwuchow als sein Stellvertreter. Als Gemeindebrandmeister wurde Marcus Peters ernannt, Bastian Fiesel und Lars Haverlah als seine Stellvertreter. Die Brandmeister werden jeweils für sechs Jahre ernannt.

Gemeinderat bildet neue Ausschüsse

CREMLINGEN Neuordnung

In seiner jüngsten Sitzung Anfang Januar hat der Gemeinderat einstimmig das Neuordnen der Ausschüsse des Rates beschlossen. Im Rahmen der Organisationsuntersuchung und der damit einhergehenden Neustrukturierung der Verwaltung ist es geboten, die Ausschüsse entsprechend anzupassen. Mit der Neugestaltung sollen zudem die inhaltlich enger verknüpften Themen besser behandelt werden können. In der geplanten neuen Verwaltungsstruktur entsteht beispielsweise ein neuer Fachbereich 4, der den gesamten Bildungsbereich umfasst. Hier werden zwei Ausschüsse zu einem neuen zusammengefasst (Ausschuss für Bildung, Soziales und Gemeinwesen). Der ehemalige Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird aufgelöst und zukünftig inhaltlich in einen Ausschuss für Feuerschutz und Gefahrenabwehr, sowie einen Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung aufgeteilt. Damit soll zielführender und konstruktiver in den Ausschüssen beraten und entschieden werden. Die neuen Ausschüsse werden wie folgt mit ordentlichen Mitgliedern, Bürgervertretern (BV) und ggf. weiteren Mitgliedern nach Schulgesetz (SG) bzw. Kinderjugendhilfegesetz (KG) besetzt.

Ausschuss für Bauen und Mobilität: Michael Schwarze (Vors.), Burkhard Wittberg (stv. Vors.), Volker Brandt, Hubertus Holtz, Christian Mühlhaus, Mona Wikert, Tina Jäger, Andreas Appel (BV), Andreas Meiser (BV), Matthias Thiele (BV)	Ausschuss für Bildung, Soziales und Gemeinwesen: Reinhold Briel (Vors.), Hermann Büsing (stv. Vors.), Jan-Heie Erchinger, Christiane Florek, Horst-Wilhelm Gilarski, Lür Harms, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Wilfried Ottersberg, Kai Eitz (BV), Anke Ilgner (BV), Julia Perkowski (BV), Kirsten Korte-Schneider (SG), Anke Lösch (SG), Annegret Otte (SG), Patrizia Brecht (KG), Elsa Makulik-Scheller (KG), Ruth Timmermann (KG).
Ausschuss für Feuerschutz und Gefahrenabwehr: Burkhard Wittberg (Vors.), Britta Röper (stv. Vors.), Günter Brandes, Reinhold Briel, Horst-Wilhelm Gi-	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung: Simone Schidlowski (Vors.), Mona Wikert (stv. Vors.), Thomas Klusmann, Malte Scheffler, Michael Schwarze, Ulrike Stuhlweiburg-Siemens, Thomas Ullmer, Uwe Keddig (BV), Hilmar Mitten-dorf (BV).
	Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz: Ulrike Stuhlweiburg-Siemens (Vors.), Uwe Lagosky (stv. Vors.), Günter Brandes, Bernhard Brockmann, Holger Kassel Britta Röper, Wolfgang Fischer (Grundmandatsinhaber), Jan-Christoph Friedrich (BV), Andreas Hettwer (BV), Marcus Kühnel (BV), Gunnar Senst (GV).

Gemeinderat beschließt Doppelhaushalt und kommunale Wärmeplanung

CREMLINGEN Beschlüsse des Rates



Sitzung des Gemeinderates im DGH Gardessen

Der Gemeinderat hat in seiner ersten Sitzung des neuen Jahres erstmals einen Doppelhaushalt verabschiedet. Die Verwaltung hatte das Aufstellen eines Doppelhaushaltes unter anderem mit der größeren Planungssicherheit für das zweite Haushaltsjahr begründet. Zudem würde aus Sicht der Verwaltung zum Übergang ins zweite Haushaltsjahr eine haushaltslose Zeit und somit eine über voraussichtlich mehrere Monate andauernde vorläufige Haushaltsführung mit

eingeschränktem Haushaltsvollzug entfallen. Nachdem das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag abschließen wird, weist der Haushaltsplan für das darauffolgende Jahr 2025 einen ausgeglichenen Haushalt aus. Wurde der Stellenplan für die Jahre 2024/2025 noch einstimmig beschlossen, gab es für den Haushalt einen Mehrheitsbeschluss mit 17 Ja- bei 13 Gegenstimmen. Einstimmig beschloss der Rat das Erstellen einer kommunalen Wärmeplanung. Die Gemeinde steigt damit frühzeitig in die ab Mitte 2028 verpflichtende Wärmeplanung ein. Sie bietet Planungssicherheit sowohl für die Wärmeversorgung von Privathaushalten als auch kommunale Liegenschaften. Die Gemeinde hat hierzu bereits Ende vergangenen Jahres Fördermittel beantragt. Über Inhalte und Fortgang der kommunalen Wärmeplanung wird die Verwaltung die Bürger der Gemein-

de regelmäßig sowohl hier in der Rundschau als auch auf der eigenen Webseite und den Dorffunk informieren. Eine erste Informationsveranstaltung wird derzeit geplant. Weitere Beschlüsse des Rates: Der Endausbau „im Hasselrode“ (Schandelah), ebenso die Planung für den Straßenausbau von Wald-, Stettiner- und Königsberger Straße. Beschlossen wurde ebenfalls der weitere Ausbau der Betreuungspunkte in der Gemeinde, u.a. durch den dreigruppigen Neubau einer Kita in Schandelah. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Über Ausgestaltung und Umsetzung einer Bürgerbefragung zur Erhaltung oder zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung wird der Rat in seiner Februarsitzung final entscheiden. Auch hier wird die Verwaltung über die bekannten Kanäle über den Sachstand informieren.



Wir suchen Kollegen/ Quereinsteiger m/w/d:

- Florist/Gärtner/Blumen- und Pflanzbegeisterte
- Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeit für Gartencenter
- Quereinsteiger/Verkäufer/Engagierte für Wochenmarkt in Teilzeit, Vollzeit oder Absprache

Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehre-Flechtorf • Tel. 05308 2269

  Like us on Facebook



„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 60033
www.gbg-braunschweig.de

FROHE OSTERN...

OSTER-BRUNCH

31. März und 1. April
jeweils 11.00 bis 14.00 Uhr

Es erwarten Sie ein Glas Sekt zur Begrüßung, unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, dazu Säfte vom Buffet, Filterkaffee, Tee und heiße Schokolade, frische Salate mit verschiedenen Dressings, ein Lunch-Buffet mit Spezialitäten zum Osterfest, Gemüseauswahl und Beilagen, sowie ein Dessert-Buffet mit süßen Köstlichkeiten!

€ 39,90 pro Person
Tischreservierung erbeten!



AVALON Hotelpark Königschhof
Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königs-lutter
Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244
www.hotelpark-koenigshof.de
reservierung@hotelpark-koenigshof.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

80 Prozent der Haushalte nutzen DorfFunk



SCHANDELAH Digitale Plattform ist voller Erfolg

Vor etwa sieben Monaten ging der DorfFunk als digitale Plattform in Schandelah als erstem Dorf in der Gemeinde Cremlingen an den Start. Ortsbürgermeister Daniel Bauschke informierte sich frühzeitig über die Möglichkeiten und Chancen, die so eine Plattform bietet.

„Anscheinend hatte ich den richtigen Riecher“, so Bauschke, der sich nun über eine überragende Anzahl an Registrierungen freut. Gemessen an der Einwohnerzahl nutzen nun fast 35 Prozent den DorfFunk, gemessen an der Anzahl der Haushalte sind es sogar 80 Prozent. Mittlerweile nutzen neben der Politik auch viele Vereine als registrier-

te Reporter:innen die Plattform, um Veranstaltungen zu veröffentlichen und auch Neubürger:innen besser zu integrieren. In der Rubrik Suche/Biete tauschen sich die Bürgerinnen und Bürger sehr aktiv aus und helfen einander. Die Digitale Schaukasten hat im Sommer letzten Jahres das Angebot komplettiert, so dass man auch ohne Smartphone stets informiert ist.

Der Ortsbürgermeister hofft, dass neben den fünf weiteren teilnehmenden Ortschaften bis 2025 alle Ortschaften der Gemeinde Cremlingen den DorfFunk etabliert haben.

Daniel Bauschke

Bewegt ins neue Semester

LANDKREIS Neues BIZ-Programm

Im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) hat das neue Semester begonnen. Passend zum Motto „in Bewegung sein“ bietet das Frühjahr-Sommer-Programm wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Bildungsangebot in allen Abteilungen des Bildungszentrums. Die gedruckten Programm-Hefte liegen wieder im Bildungszentrum sowie an rund 40 Auslagestellen im Landkreis aus. Das digitale Programm lädt rund um die Uhr zum Stöbern auf den Internetseiten des BIZ unter www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de ein. Kurse können direkt über die Internetseite gebucht werden.

VHS: Englisch für den Beruf lernen mit Künstlicher Intelligenz „ChatGPT“

In der Volkshochschule können berufsbezogene Englischkenntnisse mit Einsatz von ChatGPT verbessert werden. Im Frühling geht es mit Angeboten zum Gesundheitswandern in Evessen raus an die frische Luft. Im kürzlich eröffneten Regionalen Versorgungszentrum in Baddeckenstedt werden erstmalig Nähkurse angeboten. Workshops zu gutem Schlaf und Konfliktmanagement finden sich ebenso im Programm wie 3D-Druck, heitere Gedächtnisübungen oder die Nut-

zung des Smartphones für Wander- und Radtouren.

Neu im Programm ist der Kurs klima.fit. Er informiert an sechs Abenden über die wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Dabei bleibt es nicht theoretisch, der Kurs gibt auch ganz praktische Anregungen zum gemeinsamen Handeln im Klimaschutz im Landkreis Wolfenbüttel.

Musikschule: Veranstaltungsreihen von Klassik bis Pop - Rockwettbewerb „Wolfenbattle“

Die Musikschule ist mit ihren beliebten Veranstaltungsreihen präsent: Die Pavillonkonzerte Klassik und Rock/Pop finden im Bildungszentrum statt, die Songwriterbühne lädt in die Verländer.Bar ein und im April ist der Tag des Klassenmusiksziers wieder zu Gast in der Landesmusikakademie Niedersachsen.

Am 1. Januar hat das Rockbüro den Start für die Bewerbung zum WolfenBattle 2024 gegeben. Unter www.wolfenbattle.de finden Bands, die eigene Songs im Bereich zeitgemäße Populärmusik spielen und noch keinen Plattenvertrag haben, alle Informationen und die Teilnahmebedingungen.



Foto: BIZ/Landkreis Wolfenbüttel

Das Team des Bildungszentrums lädt zum neuen Semester ein.

Medienzentrum: Angebote für Lehrkräfte zur Digitalisierung und Medien-erziehung

Für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte und Eltern bietet das Medienzentrum einen Themenabend zur Medien-erziehung an. Für pädagogisches Personal an Grund- und Förderschulen wird ein BarCamp durchgeführt, das der Frage nachgeht, welche Möglichkeiten die Digitalisierung für die Gestaltung des Unterrichts bietet. Für alle Interessierte offen ist die Fragestunde des Medienzentrums rund um Smartphone, Tablet und Co.

Bücherbus bietet Auswahl an 25.000 Medien

Der Bücherbus fährt an 46 Haltestellen im Landkreis fast bis vor die Haustür. Sein Angebot für Kinder und Erwachsene reicht von aktuellen Romanen über Sach-, Kinder- und Jugendbücher bis zu Hörbüchern, Zeitschriften sowie DVDs, Tolino E-Reader und Tonies. Rein-schauen lohnt sich – eine wechselnde Auswahl aus 25.000 Medien wartet auf neugierige Leserinnen und Leser.

Schulabschluss – was dann?

BRAUNSCHWEIG Tag der offenen Tür der Heinrich-Büssing-Schule



Unter dem Motto „Tag der offenen Tür der Heinrich-Büssing-Schule - Schule und Ausbildungsbetriebe

stellen sich vor“ öffnet die Heinrich Büssing-Schule - Berufsbildende Schulen Technik ihre Türen für Inte-

ressierte und Gäste

Die Gäste erwarten am 7. Februar von 10 bis 16 Uhr an der Salzdahlumer Straße in Braunschweig Informationen zu den Möglichkeiten, die sich nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Schule bieten, wenn man sich für technische Berufe in den Berufsfeldern Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik oder Informationstechnik interessiert.

In den Fachabteilungen erlangen die Besucher und Besucherinnen einen umfangreichen Einblick in technische Berufe, die modernste Technologien nutzen, wie zum Beispiel Robotertechnik, 3-D Druck, Fahrassistenzsysteme und vieles mehr. Außerdem stellen in der Region ansässige Betriebe interessante Ausbildungsberufe vor. Schulabgänger und Schulabgängerinnen können sich vor Ort über ihren

Traumberuf informieren und Kontakte zu den Betrieben knüpfen.

Im Rahmen des „Richtigen Wegs“ können sich die Gäste ab 18 Uhr über die verschiedenen Vollzeitschulformen informieren. Diese reichen von der Berufseinstiegschule über die Berufsfachschulen und die Fachoberschule bis hin zum Beruflichen Gymnasium Technik, das zur allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, führt.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Mitmachangebote und ein kleines Cateringprogramm, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Über das Programm im Detail können sich die Besucher und Besucherinnen unter www.buessing.schule informieren.

Karin Langner

Autohaus Holzberg GmbH
Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig
Telefon +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

SEAT | **40 JAHRE**

SEAT Ibiza Style Edition
Ab 119 € mtl.¹ leasen.
Mehr Sondermodelle mit Preisvorteilen von bis zu 2.000 €² bei uns.
Nur bis zum 15.03.2024

Musik in meinen Ohren.

SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6–5,1 l/100 km; (Kurzstrecke): 7,2–6,5 l/100 km; (Stadttrasse): 5,5–5,0 l/100 km; (Landstraße): 4,9–4,4 l/100 km; (Autobahn): 5,8–5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 127–116 g/km (WLTP-Werte).
¹ Ein Privatleasing-Angebot der SEAT Leasing. Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 15.03.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ibiza.
² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 2.000,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 26.315,- €; Leasing-Sonderzahlung: 1.095,- €; 24 Leasingraten à 119,- €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger
38162 Cremlingen
0171 5209741
horenburgera@aol.com

„Nie wieder ist Jetzt!“

BRAUNSCHWEIG/CREMLINGEN Zeichen gegen rechtsradikale Entwicklungen



Foto: Bernd Stolte

Für den Ortsverband Cremlingen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Etwa 15.000 Teilnehmende setzten ein starkes Zeichen gegen rechtsradikale Entwicklungen in Deutschland am Samstagnachmittag bei der Kundgebung vor dem Schloss in Braunschweig. Prominente Redner:innen wie Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister von Braunschweig und die Betriebsratsvorsitzende von Volkswagen,

Daniela Carvalho, sprachen Grußworte und solidarisierten sich mit der Botschaft der Kundgebung „Nie wieder ist jetzt“. Wie auch in anderen deutschen Städten erhoben die Teilnehmenden ihre Stimme gegen rechtsradikale Tendenzen in Deutschland. Auch aus der Gemeinde Cremlingen fuhren so viele nach Braun-

schweig zur Kundgebung, dass der Linienbus schon in Cremlingen überfüllt war. Sicherlich eine Seltenheit am Samstagnachmittag. Die Redner:innen vor dem Schloss beschäftigten sich auch ausführlich mit den Gesprächen über die sogenannte „Remigration“. Gemeint ist hiermit die Deportation oder Zwangsumsiedlung von Migrant:innen in Deutschland in ihre Heimatländer. Der Begriff wurde nach den kürzlich aufgedeckten Geheimgesprächen von AfD-Politikern mit Politikern der „Werteunion“ und anderen Personen aus dem rechtsradikalen Spektrum von der öffentlichen Diskussion aufgegriffen. Hintergrund ist eine von der rechten Szene identifizierte angebliche Überfremdung der deutschen Bevölkerung. Die rechte Szene greift damit eine dumpfe, latent vorhandenen Ausländerfeindlichkeit auf und bietet ein scheinbar einfaches Rezept. Fakt ist dagegen, dass viele Zweige unserer Wirtschaft wie zum Beispiel der Pflegesektor ohne Migrant:innen nicht überlebensfähig sind oder in Kürze sein werden. Fakt ist, dass die Bundesregierung schon seit Jahren Pflegekräfte im Ausland anwirbt und die Möglichkeiten für Arbeitsmigrant:innen, nach Deutschland zu kommen und sicher hier einen Job zu suchen, erweitert hat, um den Fachkräftemangel zu verringern. Wer also von einer Remigration hier lebender Ausländer:innen redet, hat die Zeichen der Zeit nicht verstanden. Deutschland braucht Migrant:innen als Arbeitskräfte, und es ist nicht zu übersehen, dass die Arbeitslosigkeit unter Menschen mit Migrationshintergrund höher ist als die allgemeine Arbeitslosigkeit. Hier benötigt es tatsächlich ein Umdenken, wie wir Integration betreiben und zum Beispiel eine bessere Zusammenarbeit der Unternehmen mit der Arbeitsverwaltung, um die Integration der hier lebenden Migrant:innen zu verbessern.

Bernd Stolte

Solidarität mit Habeck

CREMLINGEN GRÜNE verurteilen bedrohliche Aktionen

Zur Erinnerung: Im November 2019 protestierte ein Trupp von Landwirt:innen lautstark bei einer GRÜNEN Cremlinger Ratsfrau vor der Haustür. Im Dezember letzten Jahres belästigte eine Bauerngruppe mit etwa 30 Treckern die niedersächsische Agrarministerin Miriam Staudte an ihrem Wohnhaus. Jetzt wurde Robert Habeck bei einem Privatausflug von aggressiven Landwirt:innen derart bedroht, dass Polizei ihn schützen musste. „Wir verurteilen derartige bedrohliche Aktionen aufs schärfste“, so Bernd Stolte vom Vorstand der Cremlinger GRÜNEN. „Protest gegen Regierungspolitik ist selbstverständlich legitim, doch muss er die demokratischen Regeln einhalten“ fügt Ulrike Siemens, Sprecherin des Ortsverbands, hinzu.

„Wir hoffen, dass Landwirte aus Cremlingen sich bei den angekündigten Protesten von derartigen Aktionen, die demokratisch Gewählte einschüchtern sollen, ebenso distanzieren wie von Rechtsextremen, die die Proteste für sich zu nutzen versuchen, um das „System“ zu stürzen“, erklärt Vorstandsmitglied Christan Rothe-Auschra. Die Cremlinger GRÜNEN beobachten mit großer Sorge die zunehmende Radikalisierung in einigen Bereichen der Bevölkerung, die durch Teile der Medien immer weiter angestachelt wird. Es scheint einen regelrechten Realitätsverlust zu geben, da die „gefühlte“ Lage in Deutschland mit den real existierenden wirtschaftlichen und sozialen Ergebnissen der Ampelkoalition nichts mehr zu tun hat. Leider



Foto: Privat

Die Cremlinger GRÜNEN bei ihrem Januartreffen

wird derzeit viel mehr auf Einzelinteressen Rücksicht genommen, als auf die Interessen der Allgemeinheit. So wäre es mit Blick auf zukünftige Generationen zwingend notwendig, endlich effektive Klima-

schutzmaßnahmen zu ergreifen. Was das Unterlassen und Zögern bedeutet, kann gerade sehr gut in weiten Teilen Niedersachsens beobachtet werden.

Ulrike Siemens

Tatkräftiger Einsatz

DESTEDT Uwe Feder aus dem Ortsrat verabschiedet



Foto: Matthias Böhnig

Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp verabschiedete den ehemaligen Ortsbürgermeister Uwe Feder aus dem Destedter Ortsrat

Auf der jüngsten Ortsratssitzung verabschiedete sich Uwe Feder (CDU) aus dem Ortsrat. Seit 2001

gehörte er nicht nur diesem Gremium an, sondern war auch bis 2021 Mitglied im Cremlinger Ge-

meinderat. Von 2001 bis 2011 war er Ortsbürgermeister von Destedt und prägte in dieser Zeit die Entwicklung in der Ortschaft maßgeblich. Dies betonte in seiner Verabschiedung auch Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE). „Die Aufzählung deiner Initiativen würde den Abend sprengen. Du hast dich mit deinen Ideen für diese Ortschaft tatkräftig eingesetzt und sie über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht“. So schaffte es Destedt in den Jahren 2008 bis 2010 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bis auf Landesebene. Maibaumfest, Weihnachtsmarkt, Dorferneuerung, Ausgestaltung

des Dorfgemeinschaftshauses zum Haus der Vereine waren nur einige Punkte die der Ortsbürgermeister aufzählte. Thomas Klusmann (SPD) bedankte sich bei Uwe Feder für die gute Zusammenarbeit, auch wenn man nicht immer einer Meinung war. „Wir haben gemeinsam viel für die Menschen im Ort erreicht.“ Ein letztes Mal ergriff Uwe Feder das Wort und machte dabei deutlich, dass er sich auch weiterhin für die Ortschaft engagieren werde. Als neues Mitglied rückte Dennis Grüttner von der CDU-Liste in den Ortsrat nach.

Diethelm Krause-Hotopp

Wichtige Lebensretter

SCHANDELAH Blutspendetermine

Auch in diesem Jahr wird es in Schandelah wieder drei Gelegenheiten zur Blutspende geben. Diese sind an den Freitagen 16. Februar, 28. Juni und 22. November und finden wieder in der Zeit von 16 bis 19:30 Uhr im Feuerwehrgerä-

tehaus Schandelah, Gardessener Straße 12, statt. Blutspenden sind und bleiben Lebensretter Nummer eins. Daher hofft die Freiwillige Feuerwehr Schandelah auf eine rege Beteiligung.

Dennis Imroth

Neue Ausschüsse im Gemeinderat

CREMLINGEN Die MITTE begrüßt neuen Zuschnitt



Foto: Privat

v.l. Ratsherr Hermann Büsing (CDU), Ratsherr Michael Schwarze (CDU), Ratsfrau Simone Schidlowski (FDP), Ratsherr Tobias Breske (CDU)

Die Gemeindeverwaltung in Cremlingen hat sich nach einer eingehenden Organisationsuntersuchung zum neuen Jahr eine neue Organisationsstruktur gegeben. Ziel der Neuordnung ist es, die Verwaltung effizienter und transparenter zu gestalten, Wege zu verkürzen und zu vereinfachen und dadurch schneller in den Abläufen zu werden, so der Bürgermeister vor einigen Wochen bei seiner Vorstellung im Rahmen einer Sitzung der Ratsgruppe der MITTE (CDU/FDP/Haie). „Wenn die Effektivität durch die neue Struktur wächst und dadurch Prozesse beschleunigt werden können, dann ist das als positiv zu bewerten“, so der Gruppenvorsitzende der MITTE Tobias Breske. „Ein wichtiger Schritt, um seitens der Verwaltung noch besser und bürgerfreundlicher zu agieren. Im zweiten Schritt sollte jetzt die Digitalisierung der Verwaltung vorangetrieben werden.“

Mit der Umstrukturierung der Verwaltung geht auch die Umstrukturierung der Ratsausschüsse einher. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Januar den entsprechenden Beschluss gefasst, auch hier die neue Struktur der Verwaltung aufzunehmen und die Gremien entsprechend anzupassen.

Die neue Gremienstruktur sieht ab sofort diese fünf Ausschüsse vor: Ausschuss für Bauen und Mobilität (BM), Ausschuss für Feuer- und Gefahrenabwehr (FSG), Ausschuss für Bildung, Soziales

und Gemeinschaftswesen (BSG), Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz (PUK), Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung (FWG). Zwei Ausschüsse werden aus den Reihen der MITTE-Gruppe geleitet: Simone Schidlowski (FDP), im Berufsleben selbstständige Steuerberaterin, übernimmt als Fachfrau den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung, „Ich freue mich auf die Herausforderung, die mit der neuen Aufgabe auf mich wartet“, so Schidlowski. „Aufgrund der geplanten Investitionen wird der Finanzausschuss in Zukunft an Bedeutung gewinnen“. Michael Schwarze, der vorherige Vorsitzende des Finanzausschusses und weiterhin dessen Mitglied, übernimmt nun als Fachmann den Vorsitz im Ausschuss für Bau und Mobilität. „Zum Bauen braucht man Geld,“ erläutert Schwarze, „und daher ist der Bau- und Mobilitätsausschuss in gewisser Weise mit dem Finanzausschuss verbunden. So ist der Vorsitz im Bau- und Mobilitätsausschuss für mich nun eine besondere Aufgabe.“ Den stellvertretenden Vorsitz in diesen beiden Ausschüssen und den Vorsitz in den verbleibenden Ausschüssen übernehmen SPD und Grüne. Hier haben Britta Röper, Uwe Lagosky und Hermann Büsing von der CDU die Stellvertretung inne.

Anke Ilgner

Wir suchen ab **SOFORT** für unsere **HAUSARZTPRAXIS** eine/n **MEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N** in **Vollzeit**.

Die genaue Arbeitszeit wird im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage www.aerzte-flechtorf.de entnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Arztpraxis Dr. Martin / Dr. Troche-Polzien

Kirchentermine evangelisch			
Abbenrode			
4. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
1. März	18:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kirche Abbenrode
Hemkenrode			
18. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Erkerode / Destedt			
18. Februar	17:00	Musikandacht mit Krimi Bibelgeschichten	Kirche Erkerode
20. Februar	15:00	Frauenhilfe mit Faschingsfeier	Pfarrhaus Erkerode
20. Februar	19:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus Destedt
23. Februar	16:30	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus Destedt
25. Februar	18:00	Monatsschlussgottesdienst (Vorstellung der Konfirmanden)	Kirche Destedte
Schandelah			
4. Februar	10:45	Gottesdienst	Kirche St. Georg Schandelah
10. Februar	14:30	Familien Gottesdienst - Taferinnerung (Bitte melden Sie sich unter schandelah.godi@lk-bs.de an)	Kirche St. Georg Schandelah
18. Februar	10:45	Familien Gottesdienst (Bitte melden Sie sich unter schandelah.godi@lk-bs.de an)	Kirche St. Georg Schandelah
25. Februar	10:45	Gottesdienst	Kirche St. Georg Schandelah
Gardessen			
18. Februar	9:15	Gottesdienst	Kirche St. Martin
Hordorf			
4. Februar	9:30	Lektor Uwe Frohbart	St. Maria
11. Februar	9:30	Lektor Michael Grella	St. Maria
18. Februar	9:30	Pfarrer Lothar Voges	St. Maria
25. Februar	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier	St. Maria
Wendhausen			
4. Februar	10:45	Pfarrer N.N.	St. Dionysius-Areopagita
11. Februar	10:45	Lektor Michael Grella	St. Dionysius-Areopagita
18. Februar	10:45	Pfarrer Lothar Voges	St. Dionysius-Areopagita
25. Februar	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier	St. Dionysius-Areopagita
3. März	10:45	Gestaltung durch die Jugend	St. Dionysius-Areopagita
Weddel			
4. Februar	18:00	Abendgottesdienst, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
4. Februar	16:00	Taufgottesdienst, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
11. Februar	11:00	Gottesdienst mit Kirchcafé, Pfarrerin Gupta	Christuskirche Weddel
25. Februar	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
1. Februar	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
3. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
11. Februar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
15. Februar	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
25. Februar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
29. Februar	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
4. Februar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
8. Februar	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
10. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
13. Februar	15:00	Seniorentreffen	Heiligen Kreuz Veltheim
14. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
18. Februar	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
22. Februar	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
24. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim



Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de



Applaus bestätigt Jodeldiplom

WEDDEL Workshop und Konzert in der Christuskirche



30 Absolventinnen und Absolventen eines Workshops haben Ende Januar in der Christuskirche Weddel ihr Jodeldiplom nach erfolgreicher „Prüfung“ erhalten. Die Prüfung bestand darin, dass sie nach theoretischer und praktischer Schulung bei der 32fachen Jodelmeisterin aus dem Harz, Marina Hein, gleich einen Konzertauftritt in der Christuskirche vor Publikum im Neujahrskonzert der Weddeler Kirchengemeinde „Jodelt und J(a)uchzet!“ wagten. Der Applaus des

Publikums war ausschlaggebend für die Eignungsprüfung und ließ keine Zweifel am bestandenen Diplom aufkommen. Der Applaus galt aber noch viel mehr der Solistin des Abends, die das Publikum in ihrer herzlichen Art mit auf eine Reise nicht nur durch die Harzer Jodelwelt nahm und auch zum Mitsingen ermunterte. Man erfuhr Interessantes über die unterschiedlichen Jodelsilben und -arten im Harz und in den Alpenländern und auch, dass Jodeltech-

niken zur klanglichen Distanzüberwindung in allen Bergregionen der Welt als Signal- oder Lockrufe oder auch einfach als Freudenjuchzer nachweisbar sind - Jodeln quasi als menscheitsverbindende Kommunikationsform. Seit dem Workshop wissen die Teilnehmenden, dass der Harzer Roller nicht nur der signalgebende Kanarienvogel für die Bergleute unter Tage oder der berühmte Käse ist, sondern auch die Beherrschung einer sehr schnellen

Klangsilbenfolge mit jeweiligem Wechsel von Brust- und Kopfstimme ist, begleitet von einem hörbaren Gegeneinanderschlagen der Stimmbänder (Glottis-Schlag). Diese Kunst beherrscht Marina Hein in höchster Virtuosität, einer der Gründe, warum sie 32mal von einer Fachjury ausgezeichnet wurde. Eine weitere Überraschung war ihre ebenso virtuose Beherrschung eines Kuhglockenspiels, bei dem sie um die 15 unterschiedlich große Kuhglocken bediente. Obwohl das in die Hand nehmen, läuten und wieder Abstellen der Glocken ein nicht zu unterschätzender Zeitfaktor ist, gelang es Marina Hein mit ihren zwei geschickten Händen, schnelle Harzer Liedmelodien rhythmisch einwandfrei und ohne Verzögerungen vorzutragen. Die Workshop-Teilnehmenden und das Publikum bedankten sich bei Marina Hein mit großem Applaus als Dank dafür, dass sie uns die oft gar nicht bekannte Jodelkunst der für uns so nahe liegenden Harzer Bergregion so kunstvoll vorgestellt hat.

Petra Diepenthal-Fuder

„Die Wunderübung“

KÖNIGSLUTTER Lesung am 17. Februar in der Stadtkirche

Im Februar verwandelt sich die Stadtkirche für einen Abend wieder zum Theatersaal. Die Propstei Königslutter lädt am Sonnabend, 17. Februar, um 18 Uhr erneut zu einer Lesung ein. Nach den großen Erfolgen der beiden E-Mail-Romane „Gut gegen Nordwind“ und der Fortsetzung „Alle sieben Wellen“ vom Februar 2023 werden Corinna Tjiang und Propsteikantor Matthias Wengler gemeinsam mit dem Berliner Journalisten, Autor und Übersetzer André Mumot mit „Die Wunderübung“ ein weiteres Erfolgsstück des österreichischen Autors Daniel Glattauer zur Aufführung bringen. Das Publikum in der Stadtkirche darf sich auf einen Abend voller Überraschungen und treffsiche-

rer Pointen freuen: Daniel Glattauer hat sich für seine Komödie „Die Wunderübung“ eines zerstrittenen Ehepaares mittleren Alters angenommen und schickt die beiden in eine Paartherapie. Joana und Valentin sind erfahrene und smarte Streiter. Sie kontern schlagfertig, reagieren geistesgegenwärtig, nutzen brillant rhetorische Tricks und stellen den Therapeuten vor eine schier unlösbare Aufgabe. Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte ganz bestimmt nicht - wenn er ihr Paartherapeut ist. Der zieht alle Register seines Könnens. Bis zur Wunderübung... Der Vorverkauf für diesen Abend hat bereits begonnen, Tickets (20 Euro, 50 Prozent ermäßigt für Schü-



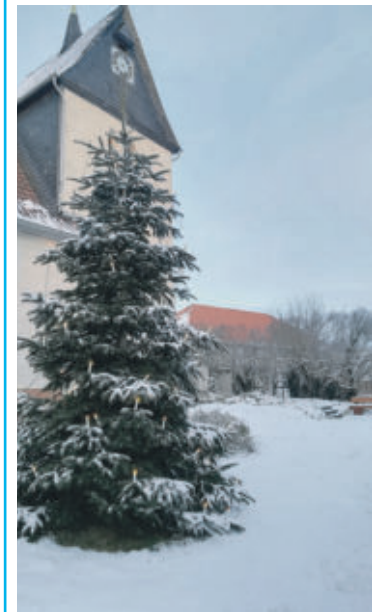
v.l.: Matthias Wengler, Corinna Tjiang, André Mumot

ler und Studenten) sind bereits in der Buchhandlung Kolbe - Sarinas Bücher - und Spieleparadies in Königslutter und unter www.coram-classic.de erhältlich.

Matthias Wengler

Gottesdienste gehen in die Winterpause

CREMLINGEN/KLEIN SCHÖPPENSTEDT Kirchengemeinde St. Michael



Am Sonntag dem 4. Februar findet in St. Michael Cremlingen, anders als ursprünglich geplant, kein Gottesdienst statt. Herzlich einladen möchte die Kirchengemeinde dann wieder am Sonntag, den 11. Februar, um 9:30 Uhr nach Klein Schöppenstedt. Dort wird dann Winterkirche in der Alten Schule, gegenüber der Kirche gefeiert. Zu diesem Gottesdienst möchte die Kirchengemeinde auch speziell nochmals die Personen einladen, die aufgrund der vorhandenen baulichen Gegebenheiten nicht in die Kirche gelangen können.

Julia Brandes

Situation entschärft durch Renaturierung

DESTEDT Talteich so voll wie lange nicht mehr



Die ergiebigen Regenfälle haben dafür gesorgt, dass auch der Destedter Talteich so voll wie lange nicht ist. Er könnte auch noch mehr Wasser aufnehmen, aber aufgrund des defekten Überlaufs speist er schon jetzt den Sandbach, dessen Wasser durch Gardessen und Schandelah

fließt. „Gut, dass wir die Renaturierungsmaßnahmen 2022 und 2023 durchgeführt haben, sodass in dieser Situation mehr Wasser zurückgehalten werden kann“, so Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp. Die 2022 und 2023 durchgeführten Maßnahmen waren mit dem Grundbesitzer, dem Landkreis, dem Landschaftspflegeverband, der Gemeinde und der Ortschaft abgestimmt worden. Die Kosten hatten der Landkreis und der Landschaftspflegeverband übernommen. „Die Ortschaft hat dafür keine Kosten übernommen“, ergänzt der stellvertretende Ortsbürgermeister Matthias Böhnig. Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Neuer Vorstand und Ehrungen

HORDORF Jahreshauptversammlung Gemischter Chor



Foto: M.Kordilla

Wurden für langjähriges Singen geehrt (v.l.): Gisela Jördens-Lange, Tobias Karg, Elke Bartels, Irmtraud Jandt, Heidrun Lippold, Ingrid Grimm, Richard Raphael



Foto: M.Kordilla

Die Neuwahlen erfolgten einstimmig (v.l.) Gisela Jördens-Lange, Anke Buchheister (1.+2. Schriftführerin), Elke Bartels, Heidrun Lippold (Notenwartinnen), die bisherigen Vorstände Beate May, Richard und Helga Raphael, Bettina Drangmeister (neue Vorsitzende), Maike Wawer (stv. Vorsitzende) und Stefan Gruber (Kassenwart)

Wegen Glatteis fand die Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors (GC) Hordorf erst eine Woche später statt. Vorsitzende Helga Raphael eröffnete ein letztes Mal die Versammlung und berichtete von einem intensiven Jahr mit einem eigenen Konzert und Auftritten unter anderem zum Adventskonzert des Chorverbands in der Trinitatiskirche in Wolfenbüttel.

Zur Stärkung des Chorlebens gab es dank IMPULS, einer bundesweiten Förderung von Musikchören, um nach der Corona-Pandemie wieder durchzustarten, Workshops und Schulungen, auch im Social-Media-Bereich. Außerdem konnten neue Scheinwerfer angeschafft werden.

Helga Raphael bedankte sich in ihren Schlussworten herzlich bei Vorstandsteam und Mitgliedern für die Unterstützung in ihrer Zeit als Vor-

sitzende. Sie gibt nach 28-jähriger Vorstandsarbeit, darunter 24 Jahre als Vorsitzende, ihr Amt ab, wird aber dem Chor als Sängerin natürlich weiter treu bleiben.

Schriftführerin Beate May berichtete von 39 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie 18 Fördermitgliedern, 39 Proben, neun besonderen Stimmbildungsterminen und verschiedenen Auftritten. Auch sie gibt ihren Posten nach 13 Jahren an diesem Abend ab.

Nach einem kurzen Statement von Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder verlas Kassenwart Richard Raphael seinen letzten Bericht. Seit 1992 war er für das Kassenwesen zuständig – 32 Jahre! Ihm wurde, wie alle Jahre zuvor, durch die Kassenprüfer eine korrekte Buchführung bescheinigt.

Es folgen besondere Ehrungen, die Richard Raphael als Leiter der

ChorRegion Ost im Niedersächsischen Chorverband vornahm.

Gisela Jördens-Lange und Tobias Karg wurden für zehn Jahre Abzeichen übergeben; Elke Bartels wurde für 25 Jahre und Irmtraud Jandt für 40 Jahre aktives Singen im Chor geehrt.

Interne Chorehrungen wurden an Heidrun Lippold für 20 Jahre sowie an Ingrid Grimm und Richard Raphael für 35 Jahre verliehen.

Bei den Neuwahlen wurde Bettina Drangmeister als neue Vorsitzende gewählt. Stefan Gruber übernimmt das Kassenwesen, Gisela Jördens-Lange wurde Schriftführerin, Knut Böttcher 2. Kassenprüfer.

Die 2. Vorsitzende Maike Wawer übernahm die Dankesworte an die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder: „Ihr wart mit großem Engagement und viel Herzblut für den Chor da, habt vieles erledigt,

was man nicht so sieht“, dankte sie im Namen aller Chormitglieder. Besondere Dankesworte gingen an das Ehepaar Raphael, die als DANKE ein Wochenende in Jena mit Konzertbesuch bekamen. Dort erleben sie den Psychochor, den sie gerne mögen.

Bettina Drangmeister als neue Vorsitzende, sie gehört dem Chor seit 2006 an, dankte in ihrer Antrittsrede für das Vertrauen. „Ein Chor ohne Leidenschaft ist nicht überlebensfähig. Ehrgeiz, Begeisterung und Leidenschaft fürs Singen sind wichtig, um eine neue Chorvision entwickeln zu können.“

Der neue Vorstand freut sich auf die Zukunft und lädt Interessierte herzlich ein, donnerstags von 20 bis 21:30 Uhr zur Chorprobe zu kommen.

Helga Raphael

Freude über Spenden

CREMLINGEN Stattliche Summe für karitative Projekte

Auch im letzten Jahr fand wieder der lebendige Adventskalender in Cremlingen statt, den überwiegend Marianne Buchholz vom Kirchenvorstand St. Michael dankenswerter Weise organisierte und koordinierte. Elf Familien und Einrichtungen konnten für diesen beliebten Treffpunkt der Cremlingerinnen und Cremlinger gewonnen werden.

Auf allen lebendigen Adventskalendern wurden die Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und oft selbst gebackenen Keksen verwöhnt. Sie dankten es mit der Füllung von Spendengläsern zu Gunsten karikativer Projekte und Einrichtungen. So konnten 600 Euro an Spenden gesammelt werden,

die vom Kirchenvorstand entsprechend verteilt werden. Zum letzten lebendigen Adventskalender lud die Cremlinger Wohnungsbau-gesellschaft (CWG) auf dem Holzweg ein. Die beiden Geschäftsführer Thomas Domnick und Hartmut Mayer ließen es sich nicht nehmen, ihre Gäste unter anderem mit gegrillten Bratwürsten zu verwöhnen. Darüber hinaus spendete die CWG an diesem Abend 100 Euro für die Diakoniekasse der Kirchengemeinde. Allen an der Durchführung Beteiligten dankt der Kirchenvorstand noch einmal auf diesem Wege.

Volker Brandt



Foto: Uwe Jungherr / Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Hartmut Mayer (CWG), Marianne Buchholz und Volker Brandt (beide Kirchenvorstand) und Thomas Domnick (CWG)

Schlaglicht auf dunkle Jahre

KÖNIGSLUTTER Eine Chronik der Ereignisse von 1925 bis 1933 von Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Von Dieter R. Doden

Es war Altbundespräsident Richard von Weizsäcker, der den wichtigen Satz prägte: „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.“ Dieses könnte auch der Wahlspruch von Dr. Diethelm Krause-Hotopp sein. Der 1952 geborene Krause-Hotopp studierte Pädagogik, Politik, Psychologie und Geschichte, war Rektor einer Grundschule sowie Akademischer Direktor am Institut für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der TU Braunschweig. Er sitzt für die Grünen im Kreistag

und agiert erfolgreich als Ortsbürgermeister von Destedt.

Krause-Hotopp schrieb zahlreiche Beiträge über die Geschichte der Region.

Seit Jahren engagiert er sich in seiner und für seine Heimatregion, insbesondere setzt er sich konsequent gegen das Vergessen der Geschehnisse in dunkelbrauner Vergangenheit ein. In zahlreichen Beiträgen deckt er im Gedächtnis verschüttete Sachverhalte auf und weist auf geschichtliche Fakten hin. Nun veröffentlichte Krause-Hotopp mit seinem Buch „Von Hindenburg

bis zur Bücherverbrennung“ eine umfangreiche Chronik über die Ereignisse in Königs-Lutter in den Jahren zwischen 1925 und 1933.

Neu: Von Hindenburg bis zur Bücherverbrennung.

Er beginnt in dem über 300 Seiten umfassenden Werk mit der Wahl Paul von Hindenburgs zum Reichspräsidenten und endet mit dem Untergang Hitlerdeutschlands. Aufschlussreich schildert er, was in diesen Jahren in Königs-Lutter geschah. So stehen die zum Teil harten Auseinandersetzungen zwischen der Arbeiterbewegung und der bürgerlichen Gesellschaft in der Stadt im Vordergrund. Wird doch von vielen Menschen vor Ort heute vergessen, dass beide Gruppierungen in zahlreichen Organisationen die soziale und politische Landschaft prägten und dass zum Beispiel der „Stahlhelm“, jener Bund der Frontsoldaten, hier großes Gewicht hatte. Krause-Hotopp erinnert daran, dass es auch in Königs-Lutter nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten zu Feiern und Aufmärschen kam.

Symbolische Bücherverbrennungen auf dem Marktplatz der Stadt im März 1933 und bald darauf noch



einmal im Rahmen eines hiesigen Hitlerjugendtages rücken bei dem Lesen des Buches einen Teil der dunkelsten Geschichte Königs-Lutters zurück ins Schlaglicht. So zeichnet Dr. Diethelm Krause-Hotopp nicht nur ein facettenreiches und chronologisches Bild eines wichtigen Abschnittes in der gesamtdeutschen Geschichte, sondern auch der politischen Ereignisse in Königs-Lutter auf. Sein Buch „Von Hindenburg bis zur Bücherverbrennung“ ist ein Druckwerk, das wachrüttelt und die Aussage Richard von Weizsäckers beeindruckend belegt. Es ist für 12,50 Euro in gut sortierten Buchhandlungen zu erwerben.

Die Kugeln rollen wieder

CREMLINGEN CDU-Ortsverband lädt zu „Boßeln und Braunkohl“



Foto: Privat

Auch in diesem Jahr rollen sie wieder

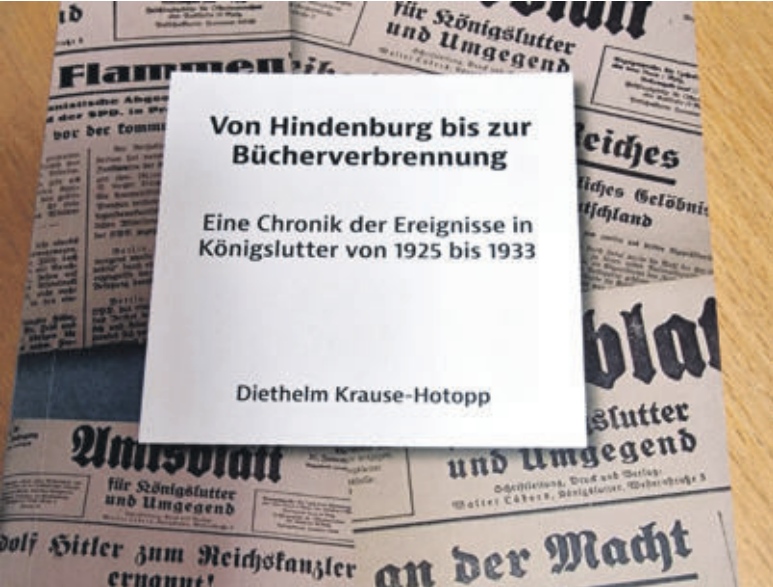
Auch in diesem Jahr lädt der CDU-Ortsverband Cremlingen wieder zu seiner traditionellen B&B-Tour (Boßeln und Braunkohl) ein. Sie findet am Sonntag, den 18. Februar statt. Alle Boßelfreunde treffen sich wieder um 10 Uhr auf dem Hof Weber, Im Dorfe 3 in Cremlingen.

Nach Einteilung der Mannschaften beginnt der sportliche Teil, das Boßeln in den Herzogbergen. Dabei wird natürlich der gut gefüllte Handwagen mitgeführt. Unterwegs ist wieder der „Boxenstopp“ mit Getränken vorgesehen. Die Boßeltour endet gegen 12:30 Uhr im Gasthaus Bei Chris, Hauptstraße 17.

Dort wartet das leckere Braunkohlbüffet auf die Teilnehmer. Auch wer am Boßeln nicht teilnehmen möchte, ist herzlich zum Braunkohllessen willkommen (Kosten pro Person 19 Euro).

Während des Essens und danach bietet sich Gelegenheit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Aus Planungsgründen wird um eine Anmeldung bis zum 11. Februar gebeten bei Jörg Weber (05306 7137, E-Mail: jok.weber@t-online.de) oder Volker Brandt (05306 970168, E-Mail: vbin.brandt@t-online.de).

Volker Brandt



Neues Führungsgespann

CREMLINGEN CDU-Fraktion dankt Freiwilligen Feuerwehr

In der Ratssitzung am 9. Januar wurde das neue Führungsgespann der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cremlingen, der Gemeindebrandmeister und seine zwei Stellvertreter, ernannt. Marcus Peters, bereits seit zwölf Jahren als Gemeindebrandmeister im Amt, wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe erneut übertragen. Neu im Führungsteam sind seine beiden Stellvertreter Bastian Fiesel aus Schandelah und Lars Haverlah aus Destedt.

Die Freiwillige Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit in den Kommunen. Wie wichtig ihre Präsenz vor Ort ist, konnte man erst jüngst wieder bei den aktuellen Hochwasserereignissen in ganz Niedersachsen beobachten, aber auch im vergangenen Juni in der Gemeinde Cremlingen, wo alle zehn Ortsfeuerwehren bei einem extremen Unwetterereignis gefordert waren. Zahlreiche Verkehrsunfälle oder kleine und große Brandereignisse, bei denen die Feuerwehren im Verlauf des Jahres helfen, bergen, retten und löschen, sind dabei für die Einsatzkräfte fast „Tagesgeschäft“.

Fakt ist: Die ehrenamtlich arbeitenden Kameradinnen und Kame-

raden sind für uns an 365 Tagen 24 Stunden – also rund um die Uhr – einsatzbereit. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde und oftmals auch darüber hinaus. Dieses ehrenamtliche Engagement gilt es gebührend wertzuschätzen.

Wir als CDU-Fraktion sagen dem neugewählten Führungstrio herzlichen Dank für die Übernahme dieser sicherlich nicht immer einfachen Aufgabe. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden sechs Jahren.

„Die Politik trägt eine besondere Verantwortung für die Wertschätzung des Ehrenamts. Sie muss dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Freiwilligen Feuerwehren stimmen, und dafür werden wir weiterhin eintreten“, so Tobias Breske, der Fraktionsvorsitzende der CDU im Gemeinderat Cremlingen. „Da gilt es, politisch zuweilen auch in einigen Bereichen mit Blaulicht auf der linken Spur unterwegs zu sein – zum Beispiel bei der adäquaten Unterbringung der Einsatzkräfte in entsprechenden Feuerwehrhäusern.“

Tobias Breske



Das neue Führungsteam: Gemeindebrandmeister Marcus Peters (Mitte) und seine Stellvertreter Lars Haverlah (li.) und Bastian Fiesel (re.)

Im Amt bestätigt

DESTEDT Jahreshauptversammlung Akkordeon-Jugendorchester



v.l. Alena Gieseke (musikalische Leitung), Ilka Siemsen (musikalische Leitung), Nele Voges (Gruppensprecherin), Julia Müller (Schriftführerin), Jens Voges (1. Vorsitzender), Anja Böning (KassiererIn), Julius Ullmann (Gruppensprecher), Nils Böning (2. Vorsitzender)

Am 19. Januar hatte das Akkordeon-Jugendorchester „AJO“ zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Der 1. Vorsitzende, Jens Voges, begrüßte knapp 40 Mitglieder der Einladung ins Haus der Vereine gefolgt waren um sich über das Vereinsgeschehen zu informieren.

Neben dem Bericht des Vorsitzenden zu allgemeinen Themen im Verein, den Freizeitaktivitäten und einem kleinen Ausblick in die Jahre 2024 und 2025, in dem das „AJO“ sein 50jähriges Jubiläum feiern wird, gab es auch Berichte der musikalischen Leitungen Ilka Siemsen und Alena Gieseke über die musikalischen Aktivitäten im Jahr 2023.

Auch hier wurde ein Ausblick auf das Jahreskonzert 2024 gegeben, welches am 15. Juni in der Epiphania Destedt stattfindet.

Den Abschluss der Vorstandsberichte machte die KassiererIn, Anja Böning, die den Kassenbericht und den Haushaltsvoranschlag vorstellte. Hier wurde im Anschluss vom Kassenprüfer, Detlef Gorecki, eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und im Nachgang der komplette Vorstand entlastet.

Danach wurden langjährige Mitglieder des Vereins für ihr aktive und fördernde Mitgliedschaft geehrt. Birgit Pye und Rüdiger Ringel für 25 Jahre fördernde Unterstüt-



v.l. Josephine Böttcher, Hannah Siemsen, Julius Ullmann und Alena Gieseke

zung, Josephine Böttcher und Hannah Siemsen für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Alena Gieseke und Julius Ullmann für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft. Der 1. Vorsitzende dankte allen für ihre jahrelange Unterstützung des Vereins.

Im Anschluss wurden für die geehrten Mitglieder noch traditionell ihre Wunschlieder vom Orchester gespielt. In jedem Jahr ein besonderes Highlight der Versammlung.

Kurz vor Ende der Veranstaltung standen dann noch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der 2. Vorsitzende, Nils Böning, übernahm die Wahlleitung für die Wahlen zum 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin

und der KassiererIn. Aus der Versammlung her wurde Wiederwahl beantragt und nach einer kurzen, einstimmigen, Abstimmung waren Jens Voges (1. Vorsitzender), Julia Böning (Schriftführerin) und Anja Böning (KassiererIn) für zwei weitere Jahre in Ihrem Amt bestätigt.

Der neue, alte Vorsitzende dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und beendete die Sitzung gegen 21 Uhr. Dann ging es bei einem warmen Essen und ein paar kalten Getränken in den gemütlichen Teil des Abends über.

*Jens Voges
Vorsitzender*

Start ins Jubiläumsjahr

SCHANDELAH Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Ortsbrandmeister Lars Manicke-Mellin, Christopher Schumann, Nadine Hilgendag, Jan Manicke, Tanu Thieleke, Lukas Andree, Natalie Köhler, Sören Denecke, Matthias Franz, Andreas Florek, Sven Hilgendag, Lothar Eichenlaub, Lena Herbst, stellv. Ortsbrandmeister Moritz Kuntze und stellv. Gemeindebrandmeister Bastian Fiesel

In ihr 150-jähriges Jubiläumsjahr startete die Freiwillige Feuerwehr Schandelah am Samstag, den 13. Januar, mit ihrer Jahreshauptversammlung.

In seinem Jahresbericht blickte Ortsbrandmeister Lars Manicke-Mellin unter anderem auf die durchaus positive Entwicklung der Mitgliederzahlen zurück. Mit 59 Aktiven, zwölf Passiven, 286 Fördernden sowie 17 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr stieg die Mitgliederanzahl um 53 im Vergleich zum Vorjahr. Die aktiven Kameraden

rückten zu insgesamt 38 Einsätzen aus, davon zu sieben Brandeinsätzen, 29 Hilfeleistungen und zwei Fehlalarmen. Mit den Einsätzen und allen Diensten wurden insgesamt 4119 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Matthias Franz, Gruppenführer der zweiten Gruppe, berichtete im Anschluss über das Dienstgeschehen. Der Schwerpunkt lag vor allem auf der technischen Hilfeleistung, die auch zusammen mit den Ortsfeuerwehren Cremlingen und Klein Schöppenstedt in den Übungs-

diensten gefestigt wurde. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer erweiterten Erste-Hilfe-Ausbildung Sofortmaßnahmen und patientenorientiertes Retten vermittelt. Durch gemeinsame Dienste der ersten und zweiten Gruppe konnte die Zusammenarbeit weiter gefestigt werden, was die Grundlage für erfolgreich absolvierte Einsätze bildet.

Die Arbeit und Erfolge der Jugendfeuerwehr wurden von Jan-Rico Grobe, stellvertretender Jugendwart, zusammengefasst. Die elf

Jungen und sechs Mädchen bewiesen nicht nur bei den Wettkämpfen ihr feuerwehrtechnisches Können und den Teamgeist. Hier gewannen sie alles, was es im Jahr 2023 zu gewinnen gab. Sie belegten bei den Gemeinde-, Kreis- und Bezirkswettkämpfen jeweils den ersten Platz. Positive Ergebnisse gab es auch bei der Leistungsfahrt sowie den Abnahmen zur Jugendflamme.

Abschließend folgten besondere Ehrungen und Beförderungen. Lothar Eichenlaub wurde für seine 50-jährigen Verdienste ausgezeichnet. Zur Feuerwehrfrau wurden Natalie Köhler, Lena Herbst und Tanu Thieleke befördert, zum Oberfeuerwehrmann Christopher Schumann, Sven Hilgendag und Lukas Andree, zur 1. Hauptfeuerwehrfrau Nadine Hilgendag, zum Oberlöschmeister Sören Denecke sowie zum Hauptlöschmeister Jan Manicke und Matthias Franz. Darüber hinaus wechselt Andreas Florek nach 18 Jahren aktiver Dienstzeit in die Altersabteilung.

Mit Blick auf dieses Jahr steht vor allem das große Jubiläumsfest vom 13. bis 15. September zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Schandelah im Fokus. Auch die Jugendfeuerwehr hat allen Anlass zur Freude. Ihre Gründung jährt sich zum 50. Mal, was an dem Wochenende im Rahmen eines großen Familienfestes gefeiert werden soll. Weitere Informationen zum Jubiläum und anderen Terminen werden noch bekanntgegeben.

Dennis Imroth

Duckstein Pollitz
...einfach besser reisen
REISEWELT 2024
Neue Tages- und Mehrtagesreisen

Erlebnisreiche Tagesfahrten

Grünkohlspecial in Walsrode 17.02.24 inkl. Tagesprogramm	60,00 €
Matjesbuffet in Germershausen 24.02.24 inkl. Matjesbuffet	57,50 €
Stintbuffet zum Sattessen 29.02.24 inkl. Stintessen	66,00 €
Polenmarkt Slubice 02.03. & 27.04.24	35,00 €
Osterbrunnettourtour in Sachsen 22.03.24 inkl. Tagesprogramm	73,50 €
Leipziger Buchmesse 23.03.24 inkl. Eintritt	58,00 €
Holiday on ICE in Magdeburg 14.04.24 inkl. Eintritt	ab 80,00 €
Altes Land zur Blütezeit 24.04.24 inkl. Tagesprogramm	75,90 €
Spargelbuffet an der niedersächsischen Spargelstrasse 07./29.05. & 12.06.24 inkl. Buffet	64,30 €
Kassel und Bergpark Wilhelmshöhe 22.05.24 inkl. Tagesprogramm	57,90 €
Harzturn und Wernigerode 25.05.24 inkl. Tagesprogramm	72,90 €

7-Seen Tour Berlin und Zitadelle Spandau
01.06.24 inkl. Tagesprogramm
 82,90 € || **André Rieu in Leipzig** 06.06.24 inkl. Eintritt | **ab 125,00 €** |
Müritzeum & Schiffstour Waren 08.06.24 inkl. Tagesprogramm	**73,90 €**
Spargel und Moor in Rhaden-Tonneheide 12.06.24 inkl. Tagesprogramm	**81,90 €**
Krämerbrückenfest in Erfurt 15.06.24	**39,00 €**
Landesgartenschau in Bad Dürrenberg 20.06. & 28.08.24 inkl. Eintritt	**54,00 €**
Helgoland/Cuxhaven 22.06. & 10.08.24	**ab 39,90 €**
Kieler Woche 30.06.24	**59,00 €**
Büsum 06.07.24	**59,00 €**
Fahrt ins Blaue 13.07.24	**74,90 €**

Traumhafte Mehrtagesfahrten

Saisonöffnung 2024 „Frühlingsrendezvous“
Fahrt im Komfort-Reisebus, Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, Übernachtung inkl. Frühstück, drei Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant, Tanzabend mit DJ, Stadtführung, Ganztagesausflug.
Hotel: Sehr gutes Mittelklassehotel
Termin: 21.03. – 25.03.24 **5 Tage ab 659,00 € p. P.**

Trentino & Gardasee – Genießerreise
Fahrt im Komfort-Reisebus, Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, Übernachtung inkl. landestypischem Frühstücksbuffet, Abendessen in Buffetform, freie Getränke von 18 Uhr – 22 Uhr, Schifffahrt Riva-Limone-Malcesine, Besichtigung einer Kupferschmiede, Grappa-Brennerei und eines Olivenlandgutes, Tortellini-Essen inkl. Wein, geführter Stadtrundgang in Verona, Taxi-Service ab/bis Haustür.
Termin: 03.05. – 09.05.24 **7 Tage ab 989,00 € p. P.**

Jetzt Infos & buchen unter: **Tel. 05351 - 544800**

Pollitz Busreise-Service GmbH
Hinter der Ziegelei 6 · 38350 Helmstedt
info@duckstein-pollitz.de

www.duckstein-pollitz.de
Besuchen Sie uns auf Facebook.

Neue Führungsspitze

ABBENRODE Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr



Foto: Privat

Am 13. Januar lud die freiwillige Feuerwehr Abbenrode zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein und blickt auf eine ereignisreiche und ausgesprochen gut besuchte Versammlung zurück. 51 Mitglieder und vier Gäste der Partnerwehr aus Abbenrode am Harz folgten den Berichten aus dem Jahr 2023 gespannt und verlebten einen geselligen und kameradschaftlichen Abend.

Nach der Begrüßung und dem Bericht des Gemeindebrandmeisters Marcus Peters ehrte dieser Kamerad Hartmut Lür für seine 50-jährige Mitgliedschaft unter großem Applaus.

Turnusgemäß standen im Anschluss die Neuwahlen des Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreter auf der Tagesordnung. Nach zwölf Jahren wird die Amtszeit des aktuellen Ortsbrandmeisters Marcus Goldmann und seinem

stellvertretenden Ortsbrandmeister Stefan Ullmer in diesem Frühjahr auf eigenen Wunsch enden.

Nach der anonymen Wahl durch die aktiven Mitglieder folgen Nils Haufe als neuer Ortsbrandmeister und Kamerad Christian Sander als stellvertretender Ortsbrandmeister im Jubiläumsjahr. Die gesamte freiwillige Feuerwehr Abbenrode bedankte sich unter großem Applaus herzlich für den großen Einsatz und die geleistete Arbeit in den zwölf Jahren und wünscht der neuen Führungsspitze stets ein glückliches Händchen!

Beförderungen

Im Anschluss wurden elf Kameraden und Kameradinnen feierlich befördert. Gruppenführer der Einsatzabteilung Robert Schröter wurde in diesem Zuge zum Oberlöschmeister ernannt. Kaum zur neuen Führungsspitze der Wehr gewählt,

durften sich Nils Haufe und Christian Sander über die Beförderung zum Ersten Hauptfeuerwehrmann freuen. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Reiner Schubert befördert. Marco Grzeska wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt und erklärte sich ebenfalls dazu bereit das Amt des Atemschutzbeauftragten vom künftigen Ortsbrandmeister Nils Haufe zu übernehmen. Nachdem sie 2023 den 1. Lehrgang zur Truppfrau/Truppmann erfolgreich abgeschlossen hatten, wurden Jolina Goldmann, Andrea Pape, Sascha Rusteberg, Julian Gertschke sowie Sebastian und David Kausche zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann befördert. Weitere acht Kameraden und Kameradinnen leisteten ihren Dienst und wurden somit offiziell in die Einsatzabteilung aufgenommen.

Im Jahr 2023 verzeichnete die Ortswehr insgesamt 150 Mitglieder. 42 aktive Mitglieder, 13 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 15 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 80 fördernde Mitglieder bilden die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr. So bestritten die Kameradinnen und Kameraden insgesamt neun erfolgreiche Einsätze im vergangenen Jahr.

Die langjährige Jugendwartin Carola Ullmer durfte sich zum Abschied aus Ihrem Amt über eine besondere Aufmerksamkeit von ihren Aktiven freuen. Sie betonte zum Abschied nochmals die Bedeutsamkeit der Jugendfeuerwehr und bedankte sich für viele schöne Momente mit Ihren Aktiven. Mit besonderem Stolz erfüllte Sie im vergangenen Jahr der zweite Platz bei 34 Teilnehmenden Jugendwehren auf den Kreiswettkämpfen und der 21. Platz bei den Bezirkswettkämpfen bei 48 Teilnehmern.

Auch Pressewart Uwe Hunsicker wurde zum Abschied für sein Engagement geehrt. Sein Amt übernimmt Kameradin Christina Lorenz. Die Position des Sicherheitsbeauftragten wird durch Till Knauerhase ebenfalls neu besetzt. Marcus Goldmann übernimmt nach seiner zwölfjährigen Amtszeit als Ortsbrandmeister im Anschluss das Amt des Gruppenführers der AED-Einheit.

Die freiwillige Feuerwehr Abbenrode blickt dem Jahr 2024 optimistisch entgegen und freut sich darauf, den Auftakt der 150-Jahrsfeiern der freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Cremlingen am 25. und 26. Mai geben zu dürfen.

Christina Lorenz

„Kiki“ sagt Tschüss

HORDORF Seniorenkreisleiter hört auf

Nach fast 18 Jahren als Seniorenkreisleiter sollte nun Schluss sein. Hans-Christian Klages, genannt „Kiki“ legte sein Amt nieder. Aus diesem Anlass hatte er die Senioren:innen zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Alle bedauerten diesen Schritt. Der Gemeindebürgermeister und ein langjähriger Begleiter, H. Brandt aus Cremlingen, überbrachten liebe Grüße, eine Urkunde und ein Präsent zum Abschied.

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Weitergeführt wird der Seniorenkreis, kommissarisch, von drei Damen aus seinem Team.

Künftig wird uns „Kiki“ mit seiner Frau als Gast besuchen. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und den „Neuen“ wird eine Chance gegeben, diese Arbeit weiter zu führen.

G. Sonnen

Aktiver Seniorenkreis

DESTEDT Nächstes Treffen ist am 8. Februar

Am Donnerstag, den 11. Januar traf sich der Seniorenkreis Destedt zu seinem ersten Treffen in diesem Jahr. Der Seniorenkreisleiter Herr Meyer ließ in seinem Jahresrückblick das letzte Jahr noch einmal Revue passieren. Es gab viele interessante Vorträge, aber auch die Destedter Fasnacht, das Osterfrühstück und auch das „Oktoberfest“ zeigten: die Senioren sind aktiv.

Herr Meyer dankte allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Nachmittage für die Senioren immer eine runde Sache sind. Am ersten Nachmittag in diesem Jahr gab es einige Geburtstage zu feiern. Es

wurde Bingo gespielt und die Preise dafür hat Frau Pahl gespendet, die im Dezember ihren 80. Geburtstag hatte. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich immer am zweiten Donnerstag im Haus der Vereine um 14:30 Uhr. Gäste sind herzlich Willkommen. Es gibt noch eine Skat- und Spiel Gruppe, die sich an jedem Donnerstag um 14 Uhr auch im Haus der Vereine trifft. Auch hier sind Gäste willkommen. Am 8. Februar feiert der Seniorenkreis Fasnacht und am 14. März informiert ein Rechtsanwalt über Erbrecht.

H. Dorfmann

Blick auf Jubiläumsjahr

DESTEDT Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Destedt fand in gewohntem Rahmen im Haus der Vereine am zweiten Januar Wochenende statt. Bei winterlichem Wetter kamen aktive und fördernde Mitglieder sowie die Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr zusammen. Auch einige Gäste aus der Politik und befreundeten Wehren stießen zu der gemütlichen Runde.

Berichte der Jugendfeuerwehr und der ersten und zweiten Gruppe, sowie eine Zusammenfassung der Statistiken und Geschehnisse des Jahres 2023 durch Ortsbrandmeister Lars Haverlah waren unter anderem wegen der vielen Einsät-

ze, insbesondere durch Unwetter und Hochwasser, spannend.

Highlight des Abends waren die Ehrungen und Beförderungen. Unter den fördernden Mitgliedern gab es zahlreiche Ehrungen – alleamt für 25 Jahre Mitgliedschaft: Jens Voges, Uwe Scher, Bernd Zies, Reinhard Lür und Gernot Wilhelms. Bei den aktiven Mitgliedern wurden Maik Eßmann für 25 Jahre, Bernhard Brückner für 50 Jahre und Erhard Eßmann für außergewöhnliche 60 Jahre geehrt.

Niklas Eßmann und Ahron-Tom Altmann wurden zu Feuerwehrmännern, Johanna Peters, die neue Schriftwartin, zur Oberfeuerwehrfrau und Jan-Cedrik Stolzki und Ste-



phan Scher zu Oberlöschmeistern befördert.

Die Jahreshauptversammlung wurde danach bei einem ausgiebigen Essen und gemütlichem Beisammensein beendet.

Mit Vorfreude blickt die Feuer-

wehr Destedt aufs Jubiläums Jahr: Wir feiern am Wochenende vom 6. bis 8. September 151 Jahre aktive Feuerwehr, 50 Jahre Jugendfeuerwehr und 15 Jahre AED-Gruppe.

Fabian Trappe

Weitere sechs Jahre

HEMKENRODE Breske und Sprenger bleiben im Amt



Foto: Silke Peters

v.l. Stellvertretender Ortsbrandmeister Jan Sprenger, Gemeindebrandmeister Marcus Peters du Ortsbrandmeister Tobias Breske

Die Feuerwehr Hemkenrode hat auf ihrer Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag Tobias Breske und Jan Sprenger einstimmig für weitere sechs Jahre in ihren Ämtern als Ortsbrandmeister und stellvertretender Ortsbrandmeister bestätigt. Beide leiten die Wehr

bereits gemeinsam seit 2012 und wurden nun für sechs weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Wir haben in der Feuerwehr Hemkenrode ein tolles Team, das gemeinsam schon viel in den vergangenen Jahren erreicht hat. Deshalb freue ich mich auf weitere sechs Jahre, so der alte und neue Ortsbrandmeister Tobias Breske. „In unserer vergangenen zwölf Jahren Amtszeit wurde sowohl das Gerätehaus neu gebaut als auch das neue Fahrzeug beschafft. Damit haben wir uns, was das Feuerwehertechnische angeht, zukunftssicher aufgestellt. Was schon jetzt deutlich merkbar nochmals einen Motivationsschub bei allen Mitgliedern

der Einsatzabteilung erzeugt hat.“

„Auch in den nächsten Jahren haben wir einiges vor“, ergänzt Jan Sprenger, der ebenfalls einstimmig als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters gewählt wurde. „Im nächsten Jahr steht unser AGT-O-Marsch schon zum fünften Mal auf dem Programm. Wir erwarten da wieder rund 30 Wettkampfrupps aus der ganzen Region und darüber hinaus in Hemkenrode. Aber auch die traditionellen Veranstaltungen wie Osterfeuer oder die Leistungswettbewerbe der Feuerwehren stehen auf dem Dienstplan für 2024.“

Gemeindebrandmeister, Marcus Peters, der ebenfalls der Wehr in Hemkenrode als Mitglied der Ein-

satzabteilung angehört, gratulierte den beiden neu gewählten Ehrenbeamten noch vor Ort am Abend. Er bedankte sich für ihre Bereitschaft, sich auch weiterhin für die Feuerwehr Hemkenrode zu engagieren und unterstrich dabei, dass die beiden eine hervorragende Arbeit in der Vergangenheit geleistet haben. „Mit der Wahl der beiden ist die Ortsfeuerwehr Hemkenrode in ausgezeichneten Händen“, so Gemeindebrandmeister Peters. „Ich freue mich auch, die kommenden Jahre innerhalb des Gemeindegemeinschafts mit beiden weiter fruchtbar zusammenarbeiten zu können.“

Tobias Breske

Mitglieder willkommen

SCHANDELAH Nächstes Seniorenkreistreffen am 8. Februar

Am 11. Januar trafen sich 32 Senioren und Seniorinnen im Feuerwehrgerätehaus in geselliger Runde zum Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Gesellschaftsspiele und nette Gespräche rundeten den Nachmittag ab.

Leider überraschte uns das Wetter mit Eisregen und jeder wollte so schnell wie möglich sicher

nach Hause.

Doch wie immer an jedem zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns wieder am 8. Februar. Wir freuen uns schon darauf. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen zu geplanten Aktivitäten können im Schaukasten an der Feuerwehr nachgelesen werden.

Beate Höfs

Viel vor im Neuen Jahr

WEDDEL Planung des Seniorenkreises

Im Februar geht es wie jedes Jahr um diese Zeit in die Komödie am Altstadtmarkt. Die Plätze dafür wurden schon vor Monaten bestellt. Der März ist „Fischmonat“. Zum Fischessen geht es an den Harzrand und danach besichtigen wir den Dom zu Halberstadt. Der April beschert uns hoffentlich schönes Wetter, denn in dem Monat gibt es die erste Viertagesfahrt. Sie führt in den Raum Bamberg mit vielen Besichtigungsfahrten. Es sind noch Doppelzimmer frei.

Für die zweite Viertagesfahrt im

September Richtung Nordsee ist die Anmeldefrist vorgezogen auf den 8. Juni. Auch hier gibt es noch Doppelzimmer.

Ein weiters Datum, welches erst verspätet fest gemacht werden konnte, betrifft die Jahreshauptversammlung. Sie findet am Montag den 17. Juni im Paul-Gerhardt-Haus statt. Für den Gang in die wärmere Jahreszeit wünscht der Seniorenkreis Weddel allen eine stabile Gesundheit und hofft auf rege Teilnahme an den Aktivitäten.

Silvia Simon

**PLATZ-HIRSCH**
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de

Reparaturdienst
Neu- / Gebrauchtgeräte
An- und Verkauf

Manfred Buchheister
Westernstr. 28
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 / 71 22

• Zuverlässig
• Preisgünstig
Ganz in Ihrer Nähe

Vorfreude auf Jubiläumsfeier

HORDORF Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Bild mit allen Geehrten und Beförderten

Im Beisein vom Abschnittsleiter Ost, Markus Rischbieter und dem Gemeindebrandmeister Marcus Peters konnte Ortsbrandmeister Horst Kirsch am 6. Januar rund 100 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Lüdecke begrüßen. Er gab einen positiven Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem die Feuerwehr Hordorf zu 14 Einsätzen alarmiert wurde. Weiterhin wurde er für eine weitere Amtszeit als Ortsbrandmeister wiedergewählt, zu seinem Stellvertreter wurde Carsten Schwuchow gewählt.

Insgesamt gehören derzeit 47 Mitglieder zur Einsatzabteilung, die sich wiederum mit vier Mitgliedern aus der Jugendfeuerwehr verstärken konnte. Die Jugendfeuerwehr hat damit 15 Mitglieder und freut sich auf weitere Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben. In diesem Jahr feiert die Feuerwehr Hordorf vom 14. bis 16. Juni ihr 150-jähriges Jubiläum und freut

sich auf die Übergabe des bestellten Mannschaftstransportwagens.

Die Kameraden Alfred Zimmer und Rolf Gerschler wurden die Ehrenzeichen des Niedersächsischen Feuerwehrverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Heino Harig und Hans-Christian Klages für 60-jährige Mitgliedschaft verliehen. Paul Langermann und Janek Thiele wurden Feuerwehrmännern sowie Nina Kirsch, Yannik de Weerth und Felix Petrasch zur Oberfeuerwehrfrau beziehungsweise zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Den Kameraden Heinrich Poppe und Klaus Riediger wurden für ihre langjährige Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft der Feuerwehr Hordorf verliehen. Mit einer besonderen Laudatio verabschiedete er seinen bisherigen Stellvertreter Andreas Künicke, der neben seiner vielfältigen Tätigkeit auf Orts- und Gemeindeebene für zwei Wahlperioden als stellvertretender Ortsbrandmeister tätig gewesen war.

Ina Krok

Anreize für aktiven Dienst

SCHANDELAH Ortsbürgermeister möchte Zusatzrente für die Freiwillige Feuerwehr



Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 13. Januar im Feuerwehrgerätehaus fand der Ortsbürgermeister Daniel Bauschke klare Worte bezüglich der Wertschätzung der Kameradinnen und Kameraden.

„Ob Bekämpfung von Bränden, vollgelaufene Keller auspumpen, Rettung von Menschenleben, ob etwas für den Wohnort tun, Wettkämpfe organisieren, Übungen durchführen, Bratwurst und Getränke am Jura- Meer anbieten, ob Tannenbaum-Weitwurf organisieren, Familienfeste veranstalten oder das Begleiten des Schützen- oder Laternenumzuges für die Kleinsten: Immer und zu jeder Zeit steht ihr im Ehrenamt bereit. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön und eine Verneigung von mir auch im Namen des gesamten Ortsrates!“ so Bauschke.

„Auch und gerade dann, wenn man mal selbst betroffen ist und Hilfe braucht, wird einem bewusst wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr ist. Die Freiwillige Feuerwehr ist systemrelevant.“

Und vor diesem Hintergrund haben es die vielen Ehrenamtlichen noch einmal mehr verdient, dass sich Politik auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene für die Wehren vor Ort stark macht, gerade auch, wenn es mal wie in diesen Zeiten finanziell schwieriger wird. Auch die Anreize sich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren sind aus meiner Sicht ausbaufähig. Ich denke an eine von der Gemeinde finanzierten Rentenversicherung, oder dass langjährige Feuerwehrleute mindestens einen zusätzlichen Rentenpunkt erhalten. Wer ernsthaft Euch nachhaltig unterstützen will und für mehr Nachwuchs sorgen möchte, muss auch dafür Sorge tragen, dass im Alter der geleistete aktive Dienst im Nachhinein honoriert wird.

Es gibt 150 Gründe mit Euch im September zu feiern. Auf die 150 Jahrfeier vom 13. bis 15. September freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders. In diesem Sinne „Gut Wehr“ und vielen Dank!“

Daniel Bauschke

Führungsteam bleibt im Amt

HEMKENRODE Jahreshauptversammlung der Feuerwehr



v.l. Mirzet Bukvic, Heinz Burchardt, Jan Sprenger, Heiko Brandes, Tobias Breske Klaus Becker, Marcus Peters und Christoph Stamprath

Die Freiwillige Feuerwehr Hemkenrode hat am Samstag, dem 6. Januar ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Rund 50 Mitglieder der Wehr folgten der Einladung in das Dorfgemeinschaftshaus in Hemkenrode.

Ortsbrandmeister Tobias Breske begrüßte die Anwesenden und gab in seinem Jahresbericht einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Rund 20 Einsätzen waren im vergangenen Jahr durch die rund 30-köpfige Einsatzabteilung abzuarbeiten. Darunter unter anderem kurz vor Weihnachten auch die Beteiligung am Einsatzgeschehen aufgrund des Hochwassers in Wolfenbüttel. Aber auch im Juni die Unwettereinsätze im gesamten Gemeindegebiet, die dann am Ende in Braunschweig endete, um dort den Feuerwehren bei der Bewältigung des Einsatzgeschehens zu helfen. Auch Innerorts war in diesem Jahr ein größerer Einsatz zu verzeichnen. Eine große Kastanie stürzte unvermittelt auf die Landesstraße und musste von den Einsatzkräften beseitigt werden. Dies sind nur drei kleine Beispiele in dem Einsatzge-

schehen des vergangenen Jahres.

Anschließend berichtete er über die sonstigen Aktivitäten der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Neben einem Freilicht-Kinowochenende und einem Pianoabend im Freibad standen traditionell auch wieder das Osterfeuer und der Lampionumzug fest im Dienstplan. Alles in allem wieder ein spannendes und ereignisreiches Jahr.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen auch Neuwahlen des Ortsbrandmeisters und des Stellvertreters auf der Tagesordnung der diesjährigen Versammlung. In geheimer Wahl wurden Ortsbrandmeister Tobias Breske und sein Stellvertreter Jan Sprenger von den anwesenden Mitgliedern der Einsatzabteilung für sechs weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Auch der Posten des Gerätewartes und seines Stellvertreters wurde durch die Versammlung neu gewählt.

Ich freue mich, sechs weitere Jahre im Team mit meinem Stellvertreter die Ortsfeuerwehr führen zu dürfen, so der frisch gewählte Ortsbrandmeister Tobias Breske. „Wir

sind ein tolles, motiviertes Team, mit dem wir die vergangenen Jahre viel auf die Beine gestellt haben. Ich bin gespannt, was uns in der kommenden Wahlperiode alles noch so einfällt.“

Nach dem Verzicht des Amtsinhabers Eik Jordan, der die Aufgabe aus Zeitgründen leider aufgeben muss, und seines Stellvertreters Stefan Milch werden in Zukunft Mirzet

Bukvic und Julian Burgo als sein Stellvertreter diese Aufgabe übernehmen. Bukvic ist seit 2021 Mitglied der Feuerwehr Hemkenrode und vor einigen Jahren mit seiner Familie nach Hemkenrode gezogen. Als Quereinsteiger ist er seit seiner Truppmannausbildung mittlerweile fester Bestandteil der Einsatzabteilung geworden. Als sein Vertreter fungiert ab sofort Julian Burgo, der ebenfalls in den vergangenen Jahren als Quereinsteiger zu den Kameraden der Einsatzabteilung gestoßen ist.

Im Anschluss an die Neuwahlen wurden verdiente Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Heiko Brandes, für 50 Jahre Heinz Burchardt und für 60 Jahre Klaus Becker geehrt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden zwei Einsatzkräfte befördert. Mirzet Bukvic wurde nach seiner erfolgreichen Truppmannausbildung zum Feuerwehrmann und Christoph Stamprath zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Tobias Breske



v.l. Stellvertretender Ortsbrandmeister Jan Sprenger, stellvertretender Gerätewart Julian Burgo, Gerätewart Mirzet Bukvic und Ortsbrandmeister Tobias Breske

Guter Start ins neue Jahr

CREMLINGEN/DESTEDT Erneuter Turniersieg der F-Jugend



Mannschaftsbild

Bereits am 17. Dezember hatte sich die F-Jugend der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Cremlingen/Destedt souverän in die Weihnachtspause verabschiedet.

Beim alljährlichen Tandure-Wintercup in der Sporthalle GS-Rünigen hat sich die Mannschaft der JSG in einem packenden Funino-Turnier (4 gegen 4) gegen namhafte Konkurrenz wie etwa den SV Gartenstadt, MTV Braunschweig und BSC Acosta durchsetzen können.

Nach Vor- und Endrunde ohne Niederlage konnte sich das Team um Trainergespann Mathias Gertler und Kai Krämer über den Turniersieg und einen Pokal freuen.

Nach einer kurzen Pause über die Weihnachtsfeiertage rollte der Ball dann aber wieder in Cremlingen, ehe es im neuen Jahr zum acuria Solar 3-Königs-Cup nach Salzgitter ging.

Am 6. Januar haben sich in der Sporthalle des Gymnasiums Salz-

gitter Bad sieben Mannschaften der Jahrgänge 2015/2016 gemessen, diesmal aber im 5+1 auf große Tore.

Trotz erneutem krankheitsbedingtem Ausfall von zwei Stammspielern, konnte sich das Team der JSG Cremlingen/Destedt auch hier gegen hochkarätige Teams wie dem MTV Wolfenbüttel und dem SC Union Salzgitter durchsetzen. Nach sechs packenden und zum Teil nervenaufreibenden Spielen standen 16 Punkte auf dem Konto der JSG,

womit das Team sogar den härtesten Kontrahenten, die Freien Turner aus Braunschweig, hinter sich ließ und wiederholt den Turniersieg einfuhr.

Trainer Gertler meinte dazu nur: „Was unsere Kinder seit Saisonbeginn abliefern, macht uns Trainer stolz. Wir sehen tolle individuelle Entwicklungen im Team und spielen aktuell einen sehr attraktiven Fußball.“

Anne Krämer

Neuer Vorstand gewählt

HORDORF Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins



Foto: Torsten Herling

Der neue Vorstand v.l.n.r.: Matthias Reckers, Reinhold Briel, Immo Klie, Alke Porscha, Sabine Peinemann Uwe Grünvogel, Sarah Grünvogel, Torsten Herling (es fehlt Lothar Rose)

Auf der Jahreshauptversammlung am 19. Januar begrüßte der 1. Vorsitzende Uwe Grünvogel die Mitglieder, Ehrenmitglieder des Turn- und Sportvereins (TSV) Hordorf sowie die Vertreter des Orts- und Gemeinderates. Nach den obligatorischen Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter kam der wichtigste Punkt der Tagesordnung, die Wahlen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstands.

Der neu gewählte Vorstand, setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Uwe Grünvogel, stellvertretender Vorsitzender Immo Klie, zweite stellvertretende Vorsitzende Sabine Peinemann, Kassenwart Reinhold Briel, stellvertretende Kassenwartin Sarah Grünvogel, zweiter stellvertretender Kassenwart Matthias Reckers, Schriftführ-



Foto: Torsten Herling

Scheidende Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Immo Klie, Kristina Nieß, Sandra Klages-de Weerth, Uwe Grünvogel

erin Alke Porscha, Pressewart Torsten Herling und Gerätewart Lothar Rose. Sandra Klages-de Weerth und Kristine Nieß schieden aus dem Vorstand aus und wurden vom 1. Vorsitzenden für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Vorstandsar-

beit mit einem Präsent verabschiedet.

Des Weiteren wurde Lothar Rose für seine Verdienste zum Wohle des TSV Hordorf von Uwe Grünvogel zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand des TSV Hordorf stell-



Foto: Torsten Herling

Ehrenmitglied v.l.n.r.: Uwe Grünvogel, Lothar Rose

te den Antrag zur Beitragsanpassung. Nach der Diskussionsrunde stimmte die Versammlung der Beitragsanpassung zu.

Torsten Herling

Ausbildung zur Jugendleitung

LANDKREIS

Seminar der Kreisjugendpflege in den Osterferien



Foto: Landkreis Wolfenbüttel

Das Seminar der Kreisjugendpflege vermittelt Praxis und rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit. Zudem gibt es praktisches Handwerkszeug in Form von Spielen und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Die Kreisjugendpflege im Landkreis Wolfenbüttel (KJP) bietet ein Ausbildungsseminar zur Jugendleitung an. Das Seminar findet in den Osterferien vom 18. bis 23. März mit Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge Hildesheim statt. Das Seminar ist als Bildungsurlaub anerkannt. Teilnahme ab 15 Jahren. Die Ausbildung ist vorzugsweise für Teilnehmende aus dem Landkreis Wolfenbüttel vorgesehen. Für an- und Abreise ist gesorgt. Die Ausbildung ist die Grundlage dafür, die Jugendleiter:in-Card (JuLeiCa) zu beantragen.

Während des Seminars werden

Theorie und Praxis sowie rechtliche Grundlagen zum Thema Jugendarbeit vermittelt. Zusätzlich gibt es eine Sammlung an ganz praktischem „Handwerkszeug“ in Form von Spielen und anderen Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 1. März. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Information und Anmeldung bei der Kreisjugendpflege unter www.unser-ferienprogramm.de/lkwf.

Andree Wilhelm

Alfred Dreyer-Pokal

WEDDEL Sieg ging an Ilona Walther

Die Kleinkaliberschützen vom Schützen-Sport-Verein Weddel ev. von 1965 trafen sich am Mittwoch, den 17. Januar auf dem Schießstand in Braunschweig-Gliesmarode und schossen um den Alfred Dreyer-Pokal.

Das diesjährige Schießen hat Schützenschwester und stellvertretende Schießsportleiterin Ilona Walther gewonnen. Ein gemütlicher Abschluss beendete den Abend des Kleinkaliber-Schießen.

H. Kassel

Kleine Hamster in Not

NIEDERSACHSEN Feldhamsterschutz bittet um Mithilfe

Dauerregen und Überschwemmungen bringen Wildtiere in Not, darunter auch den Feldhamster.

Jeder, der einen Feldhamster beobachtet, bitte sofort den Hamsternotruf 0176 83905575 der AG Feldhamsterschutz Niedersachsen e.V. wählen, damit umgehend geholfen werden kann.

Eigentlich ist sein ein bis zwei Meter unter der Erdoberfläche liegender Bau gut geeignet, um dort die kalte Jahreszeit zu verbringen. Durch die Feuchtigkeit im Boden verlassen jedoch momentan viele Feldhamster ihre Bäume und suchen nach Alternativen. Diese Feldhamster haben dann keine Wintervorräte und keinen Schutz vor Fressfeinden mehr und brauchen dringende Hilfe.

Daher müssen sie bis zum Frühjahr in der Pflegestation des Ver-

eins untergebracht werden. In den letzten Tagen sind schon einige Tiere dort eingezogen. „Wir fürchten, dass die derzeitige Wetterlage eine absolute Katastrophe für die Feldhamsterpopulationen ist. Ähnliches war schon beim Hochwasser 2017 zu beobachten. Danach waren in den betroffenen Gebieten keine Bäume mehr zu finden und die Bestände haben sich bis heute nicht davon erholt.“ betont Nina Lipecki, 1. Vorsitzende des Vereins.

Der Feldhamster ist in seinem gesamten Verbreitungsgebiet vom Aussterben bedroht. Die AG Feldhamsterschutz Niedersachsen e.V. betreut den Schutz dieser Tierart in Niedersachsen.

Infos zum Aussehen der Tiere und zur Verbreitung finden sich unter: www.feldhamsterschutz.de

Nina Lipecki

Einwohner sollen befragt werden

CREMLINGEN CDU ist für Abschaffung der Straßenausbaubeiträge



Gruppenvorsitzender der Mitte (CDU/FDP/Haie) und der stellvertretende Gruppenvorsitzende Hermann Büsing

In der Ratssitzung der Gemeinde Cremlingen am 9. Januar stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für eine Einwohnerbefragung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Die CDU-Fraktion setzt sich schon seit Jahren für die Streichung der Beiträge ein, war in der Vergangenheit aber mehrmals mit entsprechenden Anträgen gescheitert. Letztmalig ließ die Mehrheit der SPD und Grünen-Ratsmitglieder selbst die Diskussion über einen entsprechenden Antrag nicht zu.

Nun beschloss der Rat auf Initiative der Grünen, eine Einwohnerbefragung durchzuführen. „Ich hätte es besser gefunden, der Rat hätte unseren Antrag mit neuen Argumenten für eine Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung zur Diskussion und Entscheidung zugelassen“, so Hermann Büsing, aber unter den gegebenen Bedingungen empfahl er die Zustimmung zur Befragung.

Das Votum für eine Befragung war nicht eindeutig. Sowohl bei der SPD als auch bei der Mitte-Gruppe (CDU/FDP/Haie) gab es Pro und Contras für den Antrag. Letztlich entschied man sich nach eingehender Diskussion und auf Antrag der SPD in geheimer Abstimmung mehrheitlich für die Befragung, zeitgleich mit der im Sommer stattfindenden Europawahl.

„Ich bin mit der Entscheidung persönlich nicht glücklich“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Breske. „Für mich hatte die sofortige Abschaffung der Beiträge weiterhin Priorität. Leider ist das mit der derzeitigen Ratsmehrheit nicht zu realisieren. So müssen wir jetzt den Umweg über die Einwohnerbefragung gehen. Ich hoffe, dass wir viele Menschen aus der Gemeinde mobilisieren können, um die unsäglichen und aus unserer Sicht ungerechten Beiträge endlich ersatzlos zu streichen.“

Alle Mitglieder des Rates waren sich einig, dass Details zur Befragung bis zur nächsten Ratssitzung am 27. Februar durch die Verwaltung vorgelegt werden müssen. Anderenfalls wäre die Realisierung bei der Wahl zum Europäischen Parlament nicht mehr zu schaffen.

Die CDU-Fraktion und die gesamte Ratsgruppe der MITTE (CDU/FDP und Haie) werden die kommenden Monate bis zur Befragung nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde auf das Thema noch mehr aufmerksam zu machen. Neben entsprechenden Flyern und Presseartikeln wird es zeitnah auch mehrere Infoveranstaltungen in den zehn Ortschaften der Gemeinde geben.

Tobias Breske

Erster Doppelhaushalt verabschiedet

CREMLINGEN Gruppe SPD/Grüne begrüßt neues Verfahren



Foto: Privat

Dr. Peter Abramowski

Es ist vollbracht. In der Ratssitzung Anfang Januar verabschiedete der Rat der Gemeinde Cremlingen den Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 mit absoluter Mehrheit. Ein Novum, denn bisher wurde immer von Jahr zu Jahr geplant. Für die Verwaltung bisher eine immense Herausforderung, da die Erstellung

des Haushaltsplans viele Kapazitäten bindet und sie bis zur Genehmigung durch die Kommunalaufsicht in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist. Dies wird nun für das zweite Haushaltsjahr vermieden und die Ortschaften können ihre Vorhaben viel schneller umsetzen.

Dr. Peter Abramowski, Sprecher der Gruppe SPD/Grüne, stellte in seiner Haushaltsrede nochmal diese und weitere Vorteile des Verfahrens heraus. Ende 2025 soll das Vorgehen dann bewertet werden um zu sehen, ob sich die Vorteile auch tatsächlich eingestellt haben.

Aus der Untersuchung der Verwaltungsstrukturen ergab sich für die Gemeinde ein zusätzlicher Bedarf von fünf Vollzeitarbeitsplätzen. „Mir ist wichtig, dass durch die Neueinstellungen nicht nur die Leistungsfähigkeit der Gemeinde verbessert, sondern auch die aktuelle Belegschaft entlastet wird“, hob

Abramowski diesbezüglich hervor. Zu den Zahlen: Mit rund 11 Millionen Euro gibt die Gemeinde jährlich rund ein Drittel ihrer Aufwendungen von rund 30 Millionen Euro für Bildung aus. Bis 2027 wird für die Feuerwehren rund 14 Millionen Euro investiert, beispielsweise in neue Gerätehäuser. „Diese Beispiele zeigen, wie wichtig uns sowohl die Themen Bildung als auch der Schutz der Bevölkerung ist. Um die hohen Standards werden wir von vielen beneidet“, ergänzt Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne, stellvertretender Gruppensprecher). Das für 2024 ein geringes Haushaltsdefizit von rund 0,8 Millionen Euro prognostiziert wird, halten beide für akzeptabel: „Da SPD/GRÜNE in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben, wurde immer ein Überschuss erwirtschaftet. Über 16 Millionen sind zur Zeit in der Rücklage, sodass wir die-



Foto: Privat

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

ses Defizit ausgleichen können. Ab 2025 ist der Haushalt dann wieder positiv geplant.“ Die Bürger und Bürgerinnen können sich auf viele Verbesserungen in den kommenden beiden Jahren freuen, sind sich beide sicher.

Wilfried Ottersberg

„Mehr Demokratie wagen“

CREMLINGEN Antrag der Grünen zur Einwohnerbefragung angenommen



Foto: Privat

Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Cremlingen: v.l. Horst Gilarski, Ulrike Siemens, Diethelm Krause-Hotopp, Tina Jäger und Bernhard Brockmann

In der jüngsten Sitzung des Cremlinger Gemeinderats wurde der Antrag der Grünen zur Durchführung einer Einwohner:innenbefragung zum Thema Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) zeitgleich mit

der Wahl zum Europaparlament am 9. Juni zur Abstimmung gestellt. Mit absoluter Mehrheit (16 Ja-Stimmen bei neun Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen) wurde der Antrag der Grünen in geheimer Abstimmung,

auf Antrag eines SPD-Rats Herrn, nach ausgiebiger Diskussion angenommen.

„Die Einwohner:innen der Gemeinde Cremlingen sollen direkt ein Votum für die Beibehaltung oder Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung abgeben können. Das ist für uns ein Beispiel gelebter, direkter Demokratie“, so der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Dr. Diethelm Krause-Hotopp.

Nach jahrelangen, teils wiederkehrenden Diskussionen und Ratsbeschlüssen wird das Abstimmungsergebnis den Grünen als „Wegweiser“ dienen. Sie werden sich bei einer zukünftigen Abstimmung zur Strabs am Ergebnis der Einwohnerbefragung orientieren.

Die Grünen haben bisher immer gemeinsam mit der SPD für die Beibehaltung gestimmt, während die Gruppe CDU/Mitte klar für die Abschaffung der Strabs war.

Das Thema Strabs beschäftigt den Gemeinderat seit Jahren und führte zu teilweise emotionalen Redebeiträgen, unter anderem in Einwohnerfragestunden. „Durch die Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner klären wir, wie die Mehrheit der Cremlinger zur Strabs steht“, so Bernhard Brockmann von den Grünen. Somit kann nun die Einwohnerbefragung zur Strabs auf den Weg gebracht werden.

Diethelm Krause-Hotopp

Unverständnis über Bericht zum Doppelhaushalt

CREMLINGEN Rücklagen-Äußerung sorgt für Irritation bei der MITTE



Michael Schwarze und Simone Schidlowski

Unverständnis herrscht in der Gruppe der MITTE (CDU/FDP/Haie) über den Bericht der Gruppe SPD/Grüne zur Verabschiedung des Haushalts. In dem Bericht ist von einer Rücklage von rund 16 Millionen Euro die Rede, die die Defizite der kommenden Haushalte 2024 und 2025 ausgleiche. Dies suggeriert den Eindruck, die Gemeinde Cremlingen habe 16 Millionen Euro auf der „hohen Kante“ und stehe finanziell hervorragend da. Wer nun aber denkt, dass die Gemeinde 16 Millionen Euro bei der Bank „nebenan“ als Vermögen liegen hat, der liegt falsch: Das ist mitnichten der

Fall, denn bei dieser Zahl handelt es sich lediglich um einen „Buchwert“.

Die Gemeinde Cremlingen ist vielmehr seit mittlerweile acht Jahren dabei, ihren Schuldenstand kontinuierlich zu erhöhen. In der Ratssitzung am 9. Januar wurde gegen die Stimmen der MITTE-Gruppe ein Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossen. Nach Mitteilung des Kämmerers der Gemeinde in dieser Sitzung liegt für die Gemeinde Cremlingen eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2027 von rund 700 Euro vor, im Klartext: Jeder Einwohner und jede Einwohnerin der Gemeinde, vom Säugling bis zum

Rentner, hat theoretisch einen Anteil von 700 Euro an den Schulden der Gemeinde mitzutragen.

„Im Finanzausschuss wird von der Verwaltung regelmäßig über die tatsächliche Liquidität der Gemeinde berichtet“, so die neue Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung Simone Schidlowski. „Nach diesen Berichten ist die Gemeinde Cremlingen regelmäßig auf sogenannte Kassenkredite angewiesen. Ein Kassenkredit ist vergleichbar mit einem Dispokredit auf dem Girokonto und wird dementsprechend hoch verzinst. Würde es tatsächlich entsprechende Barmittel in der Gemeinde geben, würde die Verwaltung sicherlich nicht auf den teuren Überziehungskredit zurückgreifen.“

Nachdem der vorgelegte Doppelhaushalt nunmehr gegen die Stimmen der MITTE beschlossen worden ist, gilt es, in den kommenden 24 Monaten die Zahlen des Haushalts kritisch im Auge zu behalten. Gemeinsam sollten die von Bürgerinnen und Bürgern gewählten Ver-

treter im Gemeinderat frühzeitig, und wenn notwendig, sofort gegensteuern. Gerade das sind die Entscheidungsträger den kommenden Generationen schuldig, um Cremlingen als lebenswerte Gemeinde für die kommenden Generationen zu erhalten.

Mit Sorge betrachtet die Gruppe der MITTE die in Teilen der Bevölkerung wachsende Politikverdrossenheit und das Erstarken der politischen Ränder. „Wir können dieser Entwicklung nur entgegenreten, wenn unsere Politik offen und aufrecht ist und wir nichts beschönigen. Die Menschen wollen von uns in klar verständlichen Worten hören, welche politischen Entscheidungen wir treffen und wie die Rahmenbedingungen tatsächlich sind, und das sollten wir bei unserem Handeln als Ratsmitglieder immer im Hinterkopf haben“, so Michael Schwarze, stellvertretender Gruppenvorsitzender der MITTE und neuer Ausschussvorsitzender des Bau- und Mobilitätsausschusses.

Simone Schidlowski

Studie belegt: Auto ist unverzichtbar

DEUTSCHLAND Gefragt wurden 16- bis 29-jährige

Von Dieter R. Doden

Das Institut für Demoskopie Allensbach veröffentlichte das Ergebnis einer repräsentativen Befragung unter Deutschen im Alter zwischen 16 und 29 Jahren. Die Studie belegt eindeutig, dass bei jungen Leuten das Auto nach wie vor unverzichtbar ist. Noch vor zwei Jahren hatten bei einer gleichen Befragung 22 Prozent der Altersgruppe ausgesagt, ohne Probleme auf ein Auto verzichten zu können. 2023 waren es gerade noch 7 Prozent. Dreiviertel aller Befragten gaben an, auf keinen

Fall auf ein Auto verzichten zu wollen oder dass es für sie schwer vorstellbar wäre, auf den fahrbaren Untersatz zu verzichten. Zwei Jahre zuvor meinten dies nur 62 Prozent.

Die Umfrage zeigt, dass trotz steigendem Fahrradverkehr und aller Bemühungen der Kommunen, den ÖPNV nach vorn zu bringen, das Auto auch in Zukunft einen sehr hohen Stellenwert haben wird. Tendenz: eher steigend! Ob es da wohl klug ist, den Autoverkehr aus den Innenstädten zu verbannen?

Sonderthema – Bauen & Wohnen

Wärmepumpe plus Holzofenheizung als Zukunftsduo

(djd-k). Ab 2024 soll laut des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) möglichst jede im Neubau eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energieträgern betrieben werden. Für viele Bauherren ist die naheliegende Lösung eine Wärmepumpe. Sie kann zudem für die Sanierung von Bestandsgebäuden infrage kommen. Doch sie hat auch ihre Tücken. Da die Wärmepumpe ihre Energie aus der Umwelt gewinnt, bedeutet dies: Je kälter die Luft, desto mehr Strom wird benötigt, um die enthaltene Energie zu nutzen. Wird es im Winter richtig kalt, springt zusätzlich ein Elektroheizstab als Wärmeerzeuger ein, der Stromverbrauch steigt enorm. Die Lösung kann hybrides Heizen sein: Die Wärmepumpe im Duo mit einer modernen Holzfeuerstätte.

Über Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und das hybride Heizen mit der Zukunftsenergie Holz kann man sich im Fachhandel informieren. Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.

Elektronische Steuerung regelt Zusammenspiel der Komponenten

In Häusern mit offenen Wohnräumen kann ein normaler Scheitholzofen ausreichen, um etwa eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zu unterstützen und mehrere Räume zu beheizen. Noch effizienter und für größere Häuser geeignet ist die Kombination mit einem wasserführenden Ofen, beispielsweise einem Kachelofen oder Heizka-



Hybridheizungen liegen im Trend, dabei wird eine Holzfeuerstätte mit der Wärmepumpe vernetzt. Foto: DJD/AdK/www.kachelofenwelt.de/ Wodtke

min. Dieser speist seine Wärme in den zentralen Pufferspeicher, an den auch die Wärmepumpe angeschlossen ist – diese Entlastung

senkt die Stromkosten. Eine elektronische Steuerung regelt das Zusammenspiel aller Komponenten. Sie schlägt auch vor, wenn der Ofen angeheizt werden soll und bildet das Gesamtsystem auf einem Display ab. Dort können Einstellungen und Änderungen für Ofen, Wärmepumpe, Pufferspeicher, Heizung und Warmwasser vorgenommen werden. Nutzer können das System auf Wunsch auch per Smartphone-App via Internet steuern.

Abstimmung des Gesamtsystems auf den Wärmebedarf

Wer einen wasserführenden Holzofen etwa mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe kombiniert, holt sich regenerative, nachhaltige Heiztechnik ins Haus. Das Holz-

feuer überbrückt die Sperrzeiten der Wärmepumpe und liefert gemütliche Wärme auch in der kalten Jahreszeit. Die Hybridlösung senkt den Stromverbrauch, erhöht den Wirkungsgrad und die Unabhängigkeit. Selbst eine Fotovoltaik-Anlage kann eingebunden werden. Um das Brauchwasser warm zu bekommen, ohne das Haus unnötig zu erwärmen, kann in modernen, gut gedämmten Gebäuden eine richtig dimensionierte Holzfeuerstätte plus Wärmepumpe die umweltfreundliche Hybridlösung sein. Wichtig ist die richtige Dimensionierung und Abstimmung des Gesamtsystems auf den Wärmebedarf und die Wünsche der Nutzer durch den Fachmann.

Die Wohngebäudeversicherung sollte ausreichend sein

KLIMAWANDEL erhöht Gefahr von Elementarschäden, Zusatzbausteine bieten Schutz



Die meisten Menschen können solche Schäden nicht selbst ausgleichen. In diesem Fall springt eine Wohngebäudeversicherung ein. Foto: DJD/Nürnberger Versicherung/thx



Von Wasser infolge von Überschwemmungen geht inzwischen eine größere Gefahr für Gebäude aus als von Feuer. Foto: DJD/Nürnberger Versicherung/thx

(DJD). Das Jahr 2023 wird nach Angaben des EU-Klimawandeldienstes Copernicus mit ziemlicher Sicherheit das wärmste weltweit seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1940 sein. Die Ziele des Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen, drohen aus heutiger Sicht zu scheitern. Der Klimawandel erhöht schon jetzt spürbar die Intensität, Häufigkeit und Dauer von Hitzewellen, Dürren, Stürmen und Überflutungen.

Schutz gegen Elementarschäden durch Naturgewalten wichtiger denn je

Eine Wohngebäudeversicherung ist für jeden Hauseigentümer ein

Muss. Sie schützt vor den finanziellen Folgen von Sachschäden an dem Gebäude. In der Grunddeckung bieten die meisten Policen Schutz gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Gegen Naturkatastrophen, die auch in Deutschland im Zuge des Klimawandels keine Seltenheit mehr sind, schützen die meisten Wohngebäudeversicherungen in der Grunddeckung nicht. Sturzfluten, tonnenschwere Schneemassen oder Überschwemmungen können oftmals Schäden von mehreren Hunderttausend Euro an Gebäuden hinterlassen. Inzwischen weiß man, dass die Gefahr, durch Wasser in Not zu geraten, größer ist als durch Feuer. Bei solchen Schä-

den greifen die meisten Wohngebäudeversicherungen erst dann, wenn sie um einen Zusatzbaustein erweitert wurden. Die Wohngebäudeversicherung der Nürnberger Versicherung beispielsweise kann problemlos um den Baustein "Weitere Naturgefahren" ergänzt werden. Mehr Informationen gibt es unter www.nuernberger.de. Damit ist man gegen Hochwasser, Überschwemmung durch Rückstau und nach Starkregen, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbrüche geschützt. Wer bereits eine Wohngebäudeversicherung besitzt, sollte prüfen, ob sie ausreichend Schutz gegen Naturgewalten bietet.

Schutz von Photovoltaikanlagen

Ein anderer Zusatzbaustein bezieht sich auf Photovoltaikanlagen, die auf immer mehr Dächern in Deutschland zu finden sind. Die Anlagen bestehen aus einer Vielzahl von Hightech-Komponenten; entsprechend empfindlich können sie auf äußere Einwirkungen reagieren. Der Photovoltaikschutz schützt vor Schäden, die etwa aus Bedienungsfehlern, Vandalismus, Diebstahl, Konstruktionsfehlern oder der Einwirkung von Nässe resultieren. Treten solche Fälle auf, werden unter anderem die Reparaturkosten oder neue Teile von Modulen, Kollektoren, Steuer- und Schutzeinrichtungen in technisch gleichwertiger Ausstattung ersetzt.

Die Energiewende selbst gestalten

STUDIE CO2-Einsparpotenziale ermittelt



Grünen Strom selbst gewinnen: Solaranlagen für das Dach oder den Balkon bringen nachhaltige Einsparungen bei den Kohlendioxid-Emissionen mit sich. Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

(DJD). Auf dem Weg zur Klimaneutralität geht es darum, CO2-Emissionen in möglichst allen Bereichen zu reduzieren. Jede einzelne Person kann dazu einen Beitrag leisten, wie der aktuelle E.ON Zukunftsindex zeigt. "Die Haushalte in Deutschland könnten jährlich bis zu 178 Millionen Tonnen Kohlendioxid einsparen, wenn sie sämtliche Potenziale in Bereichen wie Solar, E-Mobilität, Nahverkehr und Heizen ausschöpfen würden", erklärt Filip Thon, CEO von E.ON Energie Deutschland. Den größten Einspareffekt eröffnet dabei die E-Mobilität: Würden alle Fahrer von Verbrenner-Autos in Deutschland auf Elektrofahrzeuge umsteigen, ließen sich



Bis zu 178 Millionen Tonnen Kohlendioxid könnten die Haushalte in Deutschland einsparen, wenn sie konsequent alle Potenziale nutzen. Foto: DJD/E.ON

langfristig rund 69 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr einsparen. Unter zukunftsindex.eon.de finden sich ausführliche Ergebnisse der Studie.

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark

Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de

Telefon: 05334 95 946

- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Grasshoff Pfingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03
info@grasshoff-transporte.de - www.grasshoff-transporte.de

HIER

...

...KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

s.kilian@ok11.de

Komplett inklusive Gläser ab 89 €¹
Gläser kratzfest und superentspiegelt

Komplett inklusive Gleitsichtgläser ab 149 €²

Meine Brille – mein Look

Ihre Lieblingsbrille inkl. Qualitätsgläser zum Komplettpreis

becker + flöge
Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

www.becker-floege.de

¹ meine Brille-Fassung inklusive Kunststoff-Einstärkengläsern (n = 15) kratzfest und mit Superentspiegelung (sph +/- 6,0 dpt, | cyl 2,0)
² meine Brille-Fassung inklusive HOYA Gleitsichtgläsern (n = 15) kratzfest und mit Superentspiegelung (sph -8,0 bis +6,0 dpt, | cyl 4,0 | Add 0,75-3,5)

BS-Ost | Autohofrestaurant | In den Lohbalken 1 | 38165 Lehre/Wendhausen | 05309 99 00 21

Alle reden von teuer. Wir bleiben PREISWERT. Frühstücks-Buffet bei Bille

Lassen Sie sich verwöhnen.
Samstag und Sonntag von 8 bis 12 Uhr
13,90 EUR inkl. Kaffee satt

Preis pro Person.
Das Angebot gilt bis 17.03.2024
Anmeldung gern unter 05309 99 00 21

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6.00 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 6.00 bis 21.00 Uhr

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Ohne Geschmacksverstärker

-20%*
Neukunden Aktion!

Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 25.02.2024

vom 05.02. – 11.02.2024 / 06. Woche

	Montag – 05.02.2024	Dienstag – 06.02.2024	Mittwoch – 07.02.2024	Donnerstag – 08.02.2024	Freitag – 09.02.2024	Samstag – 10.02.2024
Menu 1	1 Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	1 2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln	1 Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	1 Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	1 Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce	1 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menu 2	2 Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 Schweineschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Leipziger Allerlei und Salzkartoffeln	2 Sahnegeschnetzeltes vom Schwein mit Champignons, Erbsen und Fingermöhren, dazu Bauernspätzle	2 3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce	2 Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüseris	2 Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menu 3	3 Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce	3 Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln	3 Zarte Kasselerischeiben in mild würziger Käsesahnesauce mit Broccoliröschen und Kartoffelrösti	3 Zitronenhähnchen "Toscana" mit Bohnen und Thymiankartoffeln	3 Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesan- kase abgeschmeckt	3 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menu 4	4 Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen	4 Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	4 2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	4 Badisches Rahm- geschnetzeltes mit Möhrengemüse und Nudeln	4 Kräuterrührei mit Schinken dazu Spinat und Salzkartoffeln	4 Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Vegetarisch	5 Käsetortellini in rahmiger Tomaten- Basilikumsauce	5 Gefüllte Kartoffeltaschen mit bunter Gemüseplatte und Sauce Hollandaise	5 Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	5 Winter-Gemüse- eintopf mit Wirsing, Karotten, Porree, Steckrüben und Grießklößchen, dazu ein kleines Brötchen	5 2 Couscous- Gemüsetaler mit einer Gemüsebolognese	5 Schweine- Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
Kaltes Menü	6 2 Heringfilets in süß-saurer Apfel- Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6 Griechischer Nudelsalat mit Gemüse, Hirtenkäse und Oliven, dazu Olivenbrot und Tsatsiki	6 Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter	6 Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Salat	7 Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico- Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Caesar-Salat Römischer Salat mit Cocktailto- maten, Gurke, Croutons und gehobelm Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Ka- rotten, Gurken, Walnüssen und Fetakäse dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Orientalischer Salat bunter Salat mit marinierten Kichererbsen, Geflügelfrika- dellen und Tomaten, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	7 Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0531-210 420 • www.meyer-menue.de

Daydrinker im Recycling-Stress

MICHAEL MICHALSKY Der Modepapst ist äußerst diszipliniert – auch bei der Entsorgung von Weinflaschen



Foto: highgloss.de

Sieht auch im lässigen Jeans-Look top gestylt aus: Modedesigner Michael Michalsky.

(pst). Er designte für Levi Strauss und Adidas, arbeitete mit Stars wie Stella McCartney und Missy Elliott zusammen, war gestrenger Juror bei Heidi Klums „Germany's Next Topmodel“ und ist heute mit seinem eigenen Label „Michalsky“ eine feste Größe in der Modewelt: Kein Wunder, dass die „Vogue“ Michael Michalsky schon 2009 zum „neuen deutschen Modepapst“ kürte. So viel Erfolg kommt natürlich nicht von ungefähr: Der Designer ist fleißig und super diszipliniert. Sogar für das Wochenende macht er sich Listen mit Erledigungen, die dann ordentlich abgestrichen werden, wie er in Barbara Schönebergers Podcast „Mit den Waffeln einer Frau“ erzählte. Außerdem ist

der 56-Jährige ein echter Recycling-Freak: „Ich kontrolliere auch bei uns in der Firma die Papierkörbe, ob das richtig ist“, offenbarte er der Moderatorin. Das kann manchmal zu peinlichen Situationen führen: Denn wenn der bekennende Daydrinker, der lieber tagsüber als abends ein Gläschen Wein genießt, seine gesammelten Flaschen ordnungsgemäß zum Container bringt, wird das regelmäßig zum Walk of Shame: „Der nächste Glascontainer ist auf dem Gelände, wo mein Unternehmen ist“, gestand er lachend. „Und jedes Mal – jedes Mal! – treffe ich den Hausmeister – obwohl ich heimlich dahin gehen will mit meiner großen Ikea-Tasche, die voller Weinflaschen ist.“

STREAMING-TIPPS



Ab 22.2. im Programm:

Fantasy-Abenteuer des Luftnomaden Aang

Gute Fantasy-Serien sind rar, zu dünn die Stories und der immer wiederkehrende Kampf des Guten gegen das Böse ist gelegentlich ermüdend. Genauso wie die Intrigen der Bösen, die morgen die Guten sind. Da freut sich der phantasievolle Serien-Fan über Werke, die zumindest etwas frischen Wind ins tägliche Programmbringen. Die Herausforderungen unseres Helden und Luftnomaden Aang

und seiner Freunde stehen im Mittelpunkt einer - wie könnte es anders sein - im Krieg stehenden Welt. Die Realverfilmung der Zeichentrickserie ist ein Netflix-Großprojekt, das große Erwartungen geschürt hat. Wir werden sehen, ob die erfüllt oder enttäuscht werden. Klar dürfte allerdings sein, dass der geplanten Staffel schnell eine zweite folgen wird.

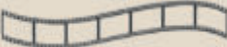


Ab 2.2. im Programm:

Ein ganz normales Ehepaar?

Das kommt uns doch bekannt vor. Genau, wir kennen Mr. und Mrs. Smith, die nach außen ein scheinbar normales Eheleben führen, hinter verschlossener Tür allerdings zum hinterlistigen Spione-Paar mutiert. Ein unterhaltsamer Plot mit Brad Pitt und Angelina Jolie, was per se schon einmal große Fußspuren hinter-

lässt. Ob die unbekannten Donald Glover und Maya Erskine die ausfüllen, das muss sich erst zeigen. Doch das könnte klappen. Weil die Akteure in der Serie mehr Zeit bekommen als ihre Vorbilder. Witzig und unterhaltsam ist die Komödien-Serie allemal.



Termin noch unbekannt:

Napoléon in der Long-Version

Die Geschichte des französischen Kaisers Napoléon ist hinlänglich bekannt. Seit dem Kino-Film von Regisseur Ridley Scott sowieso. Historisch ist der Streifen wenig ergiebig bis gar nicht, dafür kommen Schlachten-Freunde auf ihre Kosten. Erst recht, wenn sie sich

auf Apple TV+ konzentrieren. Der Streaming-Dienst plant den Director's Cut ins Programm aufzunehmen. Und der dauert satte vier Stunden, ist also nur etwas für Cineasten mit ausreichenden Sitz- und/oder Liegefleisch. Ob es sich lohnt?

Süß, stark und saucol

LENA URZENDOWSKY Nicht nur vor der Kamera beeindruckt die Nachwuchsschauspielerin

(pst). Sie ist erst süße 23 Jahre jung und kann im grandiosen Roadmovie „791 Kilometer“, der gerade im Kino läuft, locker neben großen Charakterdarstellern und „alten Hasen“ wie Iris Berben (73) und Joachim Król (66) bestehen. Allerdings ist Lena Urzendowsky selbst kein Grünschnabel mehr, sondern steht seit ihrem 14. Lebensjahr vor der Kamera. Besonders hervorzuheben sind hier die Serien „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ und „Luden“ sowie der Film „Franky Five Star“. Trotzdem muss auch eine so begabte Jungschauspielerin wie Lena mit Absagen fertigwerden. Wie steckt sie die weg? „Ich akzeptiere, dass sie ein Teil des Berufs sind. Mit Absagen cool umzugehen, gehört zu den Fähigkeiten, die man in diesem Beruf braucht. Sonst ist man stän-

dig enttäuscht“, erzählte sie „Stories And Faces“. Und so mädchenhaft die waschechte Berlinerin auch wirkt – sie hat ihre Prinzipien. So möchte sie als Frau für Filme nicht instrumentalisiert werden: Stichwort Nacktszenen. „Der Körper ist das Instrument der Schauspieler und es herrscht nach wie vor die unterschwellige Ansage, dass man bereit sein muss, damit alles zu tun und keine Grenzen haben darf, auch wenn es nicht immer direkt formuliert wird“, erklärte sie in dem Interview: „Ich bin überhaupt nicht gegen Nacktszenen, aber ich finde es wichtig, dass es inhaltlich Sinn ergibt und nicht nur darum geht, eine junge, hübsche, nackte Frau zu zeigen, weil sich die Leute das gerne anschauen.“ Starke Worte



Foto: highgloss.de

Lena Urzendowsky ist immer für einen starken Auftritt gut – ob im coolen Anzug oder bei der Film-Taxifahrt in „791 Kilometer“.

Streaming oder TV klassisch?

Über die Zukunft des klassischen Fernseh-Programms wird diskutiert. Vor allem über die Berechtigung des Zwangseinzugs von Radio- und TV-Gebühren für die öffentlichen Sendeanstalten. Schaut man sich Zahlen an, kann man durchaus die Frage stellen, ob öffentlich-rechtliche Sender ihren Informationsauftrag für die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirklich erfüllen. Durchschnittlich verbringen 14- bis 29-Jährige knapp zehn Stunden täglich mit Medien. Doch laut der europäischen Jugendstudie „Generation What?“, an der sich fast eine Million Menschen zwischen 18 und 34 Jahren beteiligt haben, vertrauen 79 Prozent der Befragten den klassischen Medien nicht mehr. Nicht zuletzt auch wegen der starren Rahmenbedingungen. Tagesschau um 20 Uhr? Nein, dann wenn ich Zeit und Lust habe.

Da kommt was auf die Öffentlich-Rechtlichen zu, das ist schonmal sicher.

Je oller, je toller

HEINER LAUTERBACH Bewundernswert, wie sich der Schauspieler gewandelt hat

(pst). Seinen großen Durchbruch hatte er 1985 mit der Komödie „Männer“. Danach ließ Heiner Lauterbach es richtig krachen: Frauengeschichten, Feier- und Trinkgelage waren Standard. Inzwischen hat der Schauspieler diese wilden Zeiten zwar hinter sich gelassen, aber

– wie er in seiner Autobiografie schrieb: „Mein Leben zwischen Exzessen, Affären und nächtelangen Partys möchte ich um keinen Preis auf der Welt aus meiner Biografie verbannen.“ Heute jedoch ist er gesund, macht möglichst fünfmal die Woche Sport und ist seiner

Eheliebsten Viktoria (51), mit der er zwei Kinder hat, seit über 20 Jahren treu. So hat sich der 70-Jährige vom wilden Frauenhelden zum sexy Oldie gewandelt – er sieht besser aus denn je!

Und auch beruflich kann der gebürtige Kölner, der jetzt am Starnberger See lebt, nicht klagen. Er steht regelmäßig vor der Kamera, ist gerade mit der Serie „Deutsches Haus“ im Streaming zu sehen. Für den Kinofilm „Lieber Kurt“ (2022) arbeitete er mit seinem langjährigen Kumpel Til Schweiger zusammen. Den nahm er jetzt auch gegen Vorwürfe wegen ausfälligen Verhaltens am Set in Schutz: „Wenn ich mit ihm zusammengearbeitet habe, war er immer nett, extrem engagiert und konzentriert“, so Lauterbach zum „Stern“. Er sei „gutmütig und sensibel, er hat ein großes Herz.“ Somit ist Heiner nicht nur ein toller Schauspieler und Ehemann, sondern auch ein super Freund!



Foto: highgloss.de

Heiner Lauterbach möchte seine wilden Zeiten nicht missen, ist aber heute nicht nur „zahmer“, sondern auch besser denn je.

AUSSTELLUNGEN VERANSTALTUNGSKALENDER



BRAUNSCHWEIG

Bruneswic anno 1221
Dauerausstellung
Ein Familienmuseum zum Entdecken,
Mitmachen und Lernen
Familienmuseum „Bruneswic anno 1221“

Galka Scheyer und die Blaue Vier - Feininger, Jawlensky, Kandinsky, Klee
23.02.2024 - 19.05.2024
Haus am Löwenwall

Marcel van Eeden
17.02.2024 Opening
18.02.2024 - 21.04.2024, Eröffnung
Museum für Photographie Braunschweig



Marcel van Eeden, ohne Titel (Braunschweig), 2023, Gummidruck auf Aquarellpapier © Marcel van Eeden, Courtesy der Künstler und Barbara Seiler Galerie

NATURTALENT 300 Jahre Pascha Weitsch,
Bis 07.04.2024
Herzog Anton-Ulrich-Museum



Foto: Herzog Anton-Ulrich-Museum

BREMEN

Geburtstagsgäste - Monet bis van Gogh
Bis 18.02.2024
Kunsthalle Bremen

DORTMUND

RAUM ALS ORT – Spielarten räumlicher Wirklichkeiten
06.04.2024 - 19.05.2024
Künstlerhaus Dortmund

EMDEN

EXPRESSIONISMUS. unverstanden, angegriffen, gefeiert
10.02.2024 - Ende 2024
Kunsthalle Emden

DIE SCHÖNHEIT DER DINGE - Stillleben von 1900 bis heute
18.05.2024 - 3. 11.2024
Kunsthalle Emden

ERFURT

INSIDE VAN GOGH KUNST ALS ERLEBNIS
16.02.2024 - 20.05.2024
Zentralheize Erfurt

HAMBURG

Ausstellung „Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute“
Bis 18.02.2024
Hamburger Rathaus (Rathausdiele)



Foto: © Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, F 1986-7351

Caspar David Friedrich - Kunst für eine neue Zeit
Bis 01.04.2024
Hamburger Kunsthalle



Foto: Hamburger Kunsthalle

Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen
Bis 01.01.2025
Hamburger Kunsthalle

HANNOVER

Christian Retschlag. Hannover – Mont Ventoux
Sprengel Preis 2023. Niedersachsen in Europa
Bis 03.03.2024
Sprengel Museum Hannover

Monets Garten
Bis 11.02.2024
Schützenplatz, Hannover

Samson Young situated listening
Bis 18.02.2024
Kestner Gesellschaft, Hannover

KÖLN

Harry Potter Visions of Magic
Bis 02.06.2024
Weltpremiere in Köln, Odysseum

LUDWIGSBURG

Gustav Klimt „Klimts Kuss“
Bis 04.02.2024
Groenerstraße 31, 71636 Ludwigsburg

WOLFSBURG

Paolo Pellegrin - Fragile Wunder
Bis 26.5.24
Kunstmuseum Wolfsburg



Foto: Kunstmuseum Wolfsburg

1.FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Salome
Musikdrama von Richard Strauss

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

2. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State oft he Union
Komödie von Nick Hornby

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Mirja Regensburg Happy

3. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana Tanztheater

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Mein Name sei Gantenbein
Von Max Frisch

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Mirja Regensburg Happy
20 Uhr, Brunnentheater HE
Bernhard Hoecker
Morgen war gestern alles besser

4. FEBRUAR

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
6. Sinfoniekonzert Staatsorchester

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek
18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Mein Name sei Gantenbein
Von Max Frisch

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State oft he Union
Komödie von Nick Hornby

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Patrizia Moresco Overkill

5. FEBRUAR

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
6. Sinfoniekonzert Staatsorchester

THEATER
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Fräulein Julie
Naturalistisches Trauerspiel

6. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

7. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

COMEDY
20 Uhr, Brunnentheater HE
Der Mörder ist (fast) immer der Gärtner Revue

8. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Landschaften
Ein musikalischer Abend mit Maria Schrader, Franziska Hölscher & Marianna Shirinyan

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

9. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana Tanztheater
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
ALCINA
Oper von G.F. Händel in italienischer Originalsprache

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Die Tanzstunde
Komödie mit Oliver Mommsen

10. FEBRUAR

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State oft he Union
Komödie von Nick Hornby
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Philipp Hochmair in Franz Kafkas: Amerika
Schauspiel-Solo von Franz Kafka

11. FEBRUAR

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Salome
Musikdrama von Richard Strauss

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

13. FEBRUAR

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Unendlich
Staatsorchester Oldenburg und Lev Gelbard

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

SONSTIGES
13.Februarum 19 Uhr
Astrofotografie
Hans-Zimmermann Sternwarte
Braunschweig, Hondelage



14. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Peer Gynt
Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

15. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Woyzeck
Zeitloser Klassiker von Georg Büchner

16. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Sven Ratzke & Band
Ein virtuoser Ritt durch die Musik des 20. Jahrhunderts
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Klaus Maria Brandauer & Grauschmacher Piano Duo: Mozarts Freiheit
Lesung und Konzert an zwei Klavieren

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State oft he Union
Komödie von Nick Hornby

17. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Béatrice et Bénédict Musiktheater
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
The Rocky Horror Show Musical

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

18. FEBRUAR

MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Schön ist die Welt
Operette von Franz Lehár
17 Uhr, Herrenhaus Sickte
Weltklassik am Klavier
Miniaturen von Beethoven – Beethovens letzte Sonate

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana Tanztheater
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
The Rocky Horror Show Musical

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

19. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Alle Toten fliegen hoch – Amerika
Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

20. FEBRUAR

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Hutkonzerte Brunsviga Bigband
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Bilderlust
Staatsorchester Braunschweig und Felix Gutgesell

SHOW
19:30 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Dance Masters! Best of Irish Dance

21. FEBRUAR

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Béatrice et Bénédict Musiktheater

THEATER
20 Uhr, Brunnentheater HE
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

23. FEBRUAR

MUSIK
16 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Die Schöne und das Biest Das Musical
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana Tanztheater

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Adams Äpfel
Komödie über „Gutmenschen“ und Unverbesserliche

24. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State oft he Union
Komödie von Nick Hornby
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

25. FEBRUAR

MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Der Rattenfänger von Hameln
Kinder- und Familienkonzert
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Meisterkonzert
Jan Lisiecki: „Klein aber fein“

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die lieben Eltern
Komödie u.a. mit Andrea Spatzek

LESUNG
18 Uhr, Brunsviga BS
Gregor Gysi
Ein Leben ist zu wenig – Die Autobiografie

27. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Was man von hier aus sehen kann
Nach dem Roman von Mariana Leky

28. FEBRUAR

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

COMEDY
19:30 Uhr, Brunsviga BS
Komische Nacht
Der Comedy Marathon

29. FEBRUAR

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Ray Wilson & Band Live & acoustic

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Irmgard Knef
Barrierefrei – Von und mit Ulrich Michael Heissig

1.MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Beatles Connection
Live in Concert 2024

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Dr. Pop – Hitverdächtig
Die Musik-Comedy-Stand-up-Show

3. MÄRZ

MUSIK
17 Uhr, Brunsviga BS
Braunschweiger Rast Orchester
Musik kennt keine Grenzen

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

SPIELBAR

Wer würfelt die besten Süßigkeiten?

„WÜRFELZUCKER“

Von Kerstin Mündörfer

Das liebevoll gestaltete Würfelspiel „Würfelzucker“ macht Lust auf mehr. Wer kann da schon widerstehen? Es ist sehr kurzweilig und hat sehr einfache Spielregeln. Und so geht’s: Reihum würfeln die Spieler, um Aufgabenkarten zu erfüllen, so sind zum Beispiel 1er gefragt oder ein Paar, ein Full-House oder vier verschiedene Augenzahlen. Es kann bis zu dreimal gewürfelt werden. Am Ende eines Zuges werden die Würfel auf die erfüllten Aufgabenkarten gelegt. Wer als nächstes die gleiche Aufgabe lösen will, muss sie übertrumpfen mit einem höheren Zahlenwert. Die gegnerischen Würfel werden dann von der Karte

genommen und zurückgegeben. Die Aufgabe gilt als erfüllt, wenn der Spieler bei seinem nächsten Zug noch Würfel auf den Aufgabenkarten liegen hat. Diese kassiert er sogleich und weiter geht es mit einer neuen Aufgabenkarte, die vom Stapel gezogen wird. Mit den Jokerkarten kann man sich Vorteile erspielen. Das Spiel endet nach einer Runde, wenn die „Wir schließen bald“-Karte erscheint. Wer dann die meisten



Punkte auf seinen Aufgabenkarten ergattert hat, der gewinnt das Spiel! „Würfelzucker“ ist ein amüsantes Zockerspiel, das einen gewissen Ärgerfaktor hat. Für alle Altersgruppen und für all diejenigen, die gern ärgern und sich ärgern lassen, bestens geeignet. Es macht sehr viel Spaß und macht Lust auf mehr, daher hat es vier Sterne verdient.

WÜRFELZUCKER
UNSERE Wertung
★★★★☆

Verlag: moses
Art: Würfelspiel
Spieler: 2 bis 4
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 19,95 Euro



Kerstins
Spiele-
kritiken

Einfach nur mit den Gedanken

„THE MIND - SOULMATES“

Von Kerstin Mündörfer

Und schon wieder ein „The Mind“-Spiel, aber diesmal weiß einer mehr und kann Tipps geben. Das kann schon zum echten Vorteil werden und es an manchen Stellen etwas einfacher machen. „The Mind - Soulmates“ baut auf den Spielregeln des Originals auf.

Je nach Level wird eine entsprechende Anzahl an Karten rundum verteilt. Nacheinander werden die Karten verdeckt in die Mitte gelegt und zwar so, dass die Kartenwerte eine aufsteigende Reihenfolge ergeben. Und das erfolgt nur mit dem reinen Gespür, mit dem Bauchgefühl oder mit den Gedanken. Hört sich komisch an, geht aber irgendwie.

Bei der besonderen Spielvariante ist nun ein Seher in der Gruppe, der sich einige Karten seiner Mitspieler vorab anschauen und wichtige Hinweise geben kann.

„The Mind - Soulmates“ ist eine interessante Spielvariation des Originals und hat meiner Meinung nach vier Sterne verdient, weil es eine besondere Herausforderung ist. Durch den Seher ist eine gute Neuerung dazu gekommen. Sehr zu empfehlen.



THE MIND - SOULMATES
UNSERE Wertung
★★★★☆

Verlag: NSV
Art: Kooperatives Kartenspiel
Autor: Reinhard Staupe, Wolfgang Warsch
Spieler: 2 bis 4
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,50 Euro

LesBAR

Februar-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, das neue Jahr hat längst erste Spuren hinterlassen, der All-

tag hat uns wieder fest im Griff und ich wünsche Ihnen, dass Sie trotz wintergrauer Alltäglichkeit ab und zu Zeit für ein interessan-

tes Buch finden. Ich habe auch heute wieder drei Anregungen für Sie. Für den Februar wünsche ich Ihnen viele gemütliche Stunden beim Le-

sen und bitte Sie, wie immer an dieser Stelle, Appetit zu behalten auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher in der März-Ausgabe Ihrer

Regionalzeitung.

Dodens
Buch-
kritiken



Nur ein einziger Fehler

Kommen wir zu einer Neuerscheinung aus dem Dezember des zurückliegenden Jahres. Sie ist zwar nicht in den oberen Rängen der Bestseller-Listen zu finden, aber dennoch ein tolles Buch. „Nur ein einziger Fehler“ stammt aus der Feder von Rona Halsall und ist ein spannender Psychothriller. Die englische Autorin ist besonders in ihrem Heimatland, in den USA, Kanada und in Australien bekannt. Mit ihrem neuesten Werk könnte sie es schaffen, auch bei uns noch berühmt zu werden. Sie erzählt darin eine düstere Geschichte: Sara ist in einer Pflegefamilie aufgewachsen. Wenn sie selbst einmal heiraten würde, so ihre Überzeugung, würde sie ihre Familie beschützen, komme, was da wolle. Und sie heiratet, bekommt eine Tochter und einen Sohn. Als ihr Mann den Job verliert, muss Sara ihre Familie ernähren. Nur wovon? Saras Chef bietet eine Lösung für die finanzielle Schieflage an.



Sara muss ihm nur einen scheinbar kleinen Gefallen tun. Ob sich dieser Gefallen als großer Fehler erweist? Lesen Sie selbst! Zugegeben, der Roman ist an einigen Stellen etwas langatmig, aber nie ohne Spannung. Darum von mir vier hell leuchtende Sterne für diese düstere Story.

★★★★
Titel: Nur ein einziger Fehler
Autor: Rona Halsall
Genre: Psychothriller
Verlag: Bookouture, Taschenbuch
Preis: 11,99 Euro

Die Entdeckung der Langsamkeit

Und wie immer an dritter Stelle der LesBAR, ein Klassiker. Heute geht es um den 1942 geborenen deutschen Schriftsteller Sten Nadolny und seinen größten Romanerfolg „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Der Autor stammt aus einer Schriftstellerfamilie. Er selbst wollte allerdings keinesfalls den elterlichen Beruf ergreifen. Es sollte anders kommen. Bereits als jugendlicher interessierte er sich für den britischen Polarforscher John Franklin. Dieser wurde Jahre später in seinem Bestseller quasi die Hauptfigur. Nadolny Hauptwerk erschien 1983 und wurde ein preisgekrönter Welterfolg. John Franklin war bekannt für seine Langsamkeit. Dieser Charakterzug wurde ihm oft zum Verhängnis. Zumal die Zeit immer schnellerlebiger wurde. Letztendlich allerdings war seine Beharrlichkeit ein Fundament zu seinen ganz großen Entdeckungen. Im Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“ dient der Forscher al-



lerdings nur als Vorbild für die nicht komplett mit Franklin authentische Romanfigur, die sich ebenfalls der Langsamkeit verschrieben hat, sich jedoch modernen Idealen verpflichtet fühlt. Ein Roman, der gerade auch in unserer Zeit den Ratschlag gibt, nicht immer nur supereilig durch die Tage zu sausen. Ganz schnell vergebe ich dafür vier Sterne.

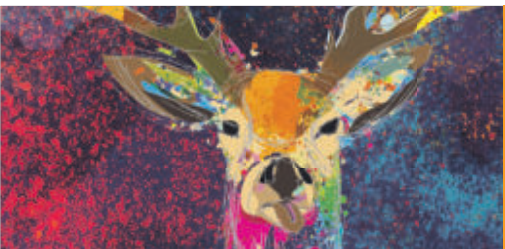
★★★★
Titel: Die Entdeckung der Langsamkeit
Autor: Sten Nadolny
Genre: Roman
Verlag: Piper
Preis: 12,99 Euro

Zauber der Stille

Vielleicht lassen Sie sich in dieser oft so lauten Zeit gern vom „Zauber der Stille“ beeindrucken? So lautet der Titel eines Bestsellers von Florian Illies. Sein neues Werk ist Caspar David Friedrich gewidmet. Der berühmte deutsche Maler lebte von 1774 bis 1840. Folglich begehen wir 2024 seinen 250. Geburtstag. Sozusagen als Jubiläumsständchen präsentiert Florian Illies mit seinem Buch einen gelungenen Abriss der Lebensgeschichte des etwas kauzigen Malers aus Pommern und er berichtet über die oft spannenden Entstehungsgeschichten seiner Werke. Der große Geschichtenerzähler Illies bringt das natürlich nicht staubtrocken, sondern erfrischend heiter rüber. Er überzeugt durch große Detailkenntnis und eine gehörige Portion Leidenschaft. Mit der – so scheint es – hat auch Caspar David Friedrich seine Bilder gemalt. Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten ist überaus lesenswert. Von mir daher fünf von fünf möglichen Sternen.



★★★★★
Titel: Zauber der Stille
Autor: Florian Illies
Genre: Romanhafte Biografie
Verlag: S. Fischer, geb. Ausgabe
Preis: 25 Euro



WEITERE
KRITIKEN
UNTER:



RUNDSCHAU.NEWS



AUF
OKER11.MEDIA.HOUSE

Winter-Aktion!


An & Verkauf Richard kauft ihre Pelze an – wir zahlen bis 5.000,- Euro!

Desweiteren kaufen wir Mäntel, Kronleuchter, Kaffeeservice, Essservice, Porzellan, Nähmaschinen, Klaviere und vieles mehr.

Die Firma Richard ist seit 1985 führend auf dem Markt.
Unsere freundlichen Mitarbeiter/innen freuen sich auf ihren Anruf.

Telefonnummer 0176 / 12619833

Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr



**Die richtige Entscheidung
für Herz und Kopf:
eine Ausbildung
bei der AWO.**

Was mit Sinn und Zukunft?
Kannst du jetzt beruflich machen. Bei der AWO.



Wir suchen Auszubildende
zur Pflegefachkraft:
jobs.awo-bs.de

AWO

**Bezirksverband
Braunschweig e. V.**

Wohn- und Pflegeheim Vechelde | Sophientaler Straße 1 | Tel.: 05302-91070 | vechelde@awo-bs.de
Wohn- und Pflegeheim Königslutter | Amtsgarten 7 | Tel.: 05353-913880 | koenigslutter@awo-bs.de

RUNDSCHAU

Rätsel

Rätsel für zwischendurch

Rätseln, knobeln, tüfteln, wie Sie es auch nennen, es macht so oder so immer wieder Spaß. Oder füllt die Zeit zwischen zwei Terminen. Oder ergänzt die gemütliche Teestunde mit kleinen, herausfordernden Aufgaben. Eines ist aber gewiß, es fördert die Aktivitäten des Gehirns.

Die Lösungen unserer Rätsel finden Sie auf der Seite 22. Jetzt aber viel Spaß bei Knobeln, tüfteln, na, Sie wissen schon.

NOTIZ
FREI
STAND
HAND
NIEDRIG
WEIN
PASS
GOLD
WELT
ACHTER

ECKER
ALTER
SAAL
TAGE
ROSE
REICH
SCHIRM
FIEBER
GABE
STEIG

BRÜCKENRÄTSEL

Finden Sie den Begriff, den sie in der Mitte einsetzen können und der zu beiden Begriffen vorn und hinten passt. Beispiel:
HAUPT - STADT - PLAN.

□

□

-

□

□

=

□

□

+

□

+

□

□

=

□

□

□

□

=

□

□

□

□

SYMBOLRÄTSEL

Jedes Symbol steht für eine Ziffer. Gleiche Symbole bedeuten also gleiche Ziffer. Und am Ende geht jede einzelne Rechnung korrekt auf.

Kreuzworträtsel

zählen

Teil-

nahms-

losig-

keit

englische

Graf-

schaft

deutsche

TV-

Anstalt

(Abk.)

röm.

Zahl-

zeichen:

zwei

Kfz.-Z.

Geln-

hausen

franzö-

sisch,

span.:

in

süd-

amerika-

nischer

Kuckuck

Initialen

der engl.

Autorin

Christie

Ausruf

des

Schau-

derns

Männer-

name

Anden-

indianer

Wolfs-

milch-

gewächs

nord-

deutsch:

Wisch-

lappen

abge-

schrägte

Kante

euro-

päische

Sprache

Haupt-

stadt

der

Türkei

Atrium

deutsche

Pop-

sängerin

Teil-

strecken

Fluss

durch

Gerona

(Span.)

Roman

von

Emile

Zola

japan.

Stumm-

filmre-

gisseur †

Havanna

in der

Landes-

sprache

äthiopi-

sche

Getreide-

pflanze

Heidis

Großvater

(Alm-...)

span.:

mehr,

plus

Stadt im

Jemen

Trink-

spruch in

Skandi-

navien

Frauen-

kurzname

ital.

Kloster-

bruder

(Kw.)

Land-

enge von

Malakka

(Indien)

Buddhis-

mus-

richtung

100 qm

in der

Schweiz

Amts-

sprache:

belie-

gend

über-

mäßig

dt. Reise-

veran-

stalter

(Abk.)

engl.

Männer-

kurz-

name

Greif-

vogel-

fütterung

ugs.:

Rausch-

gift

Präge-

stempel

erster

König

Israels

franz.

Departement-

hptst.

unsach-

licher

Angriff

ein Haut-

aus-

schlag

Braten-

stück

Kids, das sind Eure Aufgaben

Wie viele Blöcke sind da zu sehen?
Sieht einfacher aus als es ist.
Wie viel von den farbigen Blöcken sind in dem Bild verbaut?

Vertauscht
Bring die Buchstaben
in die richtige Reihen-
folge und du hast das
Lösungswort.

E
A
M
P
N
L

Richtig legen
Da stimmt was nicht.
Ein Holz liegt falsch.
Weißt du, was zu tun
ist damit die Lösung
stimmt?

Zum Ausmalen!



BUNDESLIGA

HEIMSPIELE IM FEBRUAR



**EINTRACHT -
KARLSRUHER SC**
2. BUNDESLIGA, 21. SPIELTAG

**SA. 10.02.
13 UHR**
EINTRACHT-STADION



**EINTRACHT -
HERTHA BSC**
2. BUNDESLIGA, 23. SPIELTAG

**SA. 24.02.
13 UHR**
EINTRACHT-STADION

Ticket-Infos unter
www.eintracht.com

**KOSATEC
COMPUTER**

 **Staaake**

WOLTERS
1627





**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



BS ENERGY

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

Öffentliche 

**KÜCHEN
KTUELL**





Wir sind **Eintracht.**

RUNDSCHAU Horoskop

Es ist quasi eine Tradition, zum Jahresbeginn einen Blick in die Sterne zu werfen, um zu erfahren, was das Jahr bringen wird. Mit unserer neuen, größeren Ausgabe und dem zusätzlichen Platz wollen wir uns dem gern anschließen. Wenn diesmal auch mit etwas Verspätung. Im kommenden Jahr erscheint das Jahreshoroskop natürlich passend in der Januar-Ausgabe und auch mit Infos zum Thema Partnerschaft. In diesem Jahr haben wir da zu viel „bad news“ gefunden und kurzerhand beschlossen, unseren Leser:innen die zu ersparen. Und vergessen Sie bitte nicht, die Sterne haben auch nicht immer recht mit ihrer Betrachtungsweise. Was Sie aus Ihrem Leben machen, das bestimmen vor allem Sie selbst.

♈ Widder (21.3. - 20.4.)

Beruf
Nichts bleibt, wie es ist! Daran werden Sie sich jetzt gewöhnen müssen. Zahlreiche Veränderungen werden in den kommenden Monaten für reichlich Trubel sorgen. Befürchtungen, dass Sie am Ende auf der Verliererseite stehen, brauchen Sie allerdings nicht zu haben. Wenn – ja wenn Sie bereit sind, die Herausforderungen mit Optimismus anzunehmen. Dann haben Sie bereits den wichtigsten Schritt zum Erfolg getan!

Gesundheit
Das muss man Ihnen schon lassen: Wenn Sie eine neue Aufgabe annehmen, dann mit außerordentlicher Disziplin und dem nötigen Ernst. Ihr Wille zum Erfolg ist geradezu sprichwörtlich. Dennoch sollten Sie darauf achten, locker zu bleiben: Sonst tun Sie sich und Ihrer Gesundheit keinen Gefallen. Genießen Sie auch die kleinen Freuden des Lebens, das schafft Zufriedenheit und ein besseres inneres Gleichgewicht.

Glückszahlen: 4, 8, 17, 31, 32, 48

♉ Stier (21.4. - 21.5.)

Beruf
Dieses Jahr scheint Fortuna Ihr persönlicher Schutzengel im beruflichen Bereich zu sein: Neue Projekte klappen im ersten Anlauf, die Erfolge sind größer als gehofft – alles scheint zu passen. Das stärkt Ihr Selbstbewusstsein und macht Sie ab Mitte des Jahres nahezu unschlagbar. Eine ernst zu nehmende Konkurrenz ist weit und breit nicht in Sicht, sodass Sie Ihren Erfolgsweg unbeirrt fortsetzen können.

Gesundheit
Was über viele Jahre bestens funktioniert hat, muss nicht immer so bleiben: Vor allen Dingen im Frühjahr machen sich Anzeichen von Erschöpfung und Anspannung bemerkbar. Ihr ausschweifender Lebensstil und die berufliche Belastung bleiben nicht einfach in den Kleidern hängen. Insbesondere nicht, wenn Sie nicht körperlich gegensteuern. Mehr Sport wäre gut – aber bitte ohne zusätzlichen Leistungsdruck!

Glückszahlen: 1, 12, 24, 29, 36, 42

♊ Zwilling (21.5. - 21. 6.)

Beruf
Was Sie im vergangenen Jahr so verheißungsvoll – wenn nicht gar euphorisch – auf den Weg gebracht

haben, können Sie nun stabilisieren. Gerade in den ersten drei Monaten werden Sie eine finanziell erfolgreiche Phase haben. Insbesondere dann, wenn Sie sich von Ihren Freunden und Mitstreitern helfen lassen. Sie müssen nicht immer alles allein machen – im Gegenteil: Mit Teamarbeit kommen Sie deutlich weiter!

Gesundheit
Übertreibungen jeglicher Art sollten Sie unbedingt abstellen: Das ständige Zuviel macht sich nicht nur unweigerlich in Ihrem Körpergewicht bemerkbar, sondern hat auch negative Auswirkungen auf Ihre Psyche. Und die braucht dringend etwas Aufmunterung – insbesondere in der ersten Jahreshälfte. Gönnen Sie sich Auszeiten – im Verzicht kann wahre Bereicherung liegen, wenn Sie ihn nicht nur als Einschränkung verstehen.

Glückszahlen: 2, 5, 14, 22, 39, 47

♊ Krebs (22.6. - 22.7.)

Beruf
Wir leben in einer Zeit, in der sich ohnehin viele Dinge und lieb gewonnene Gewohnheiten verändern. Das gilt für Sie im neuen Jahr in besonderer Weise: Bestimmte Strukturen, die Ihnen Sicherheit suggeriert haben, lösen sich auf und machen Platz für Neues. Das muss nicht schlimm sein! Wichtig ist nur, dass Sie bereit sind, sich diesen Herausforderungen zu stellen und nicht in Schockstarre verfallen, wie das Kaninchen angesichts der Schlange.

Gesundheit
Das vergangene Jahr ist ziemlich hektisch zu Ende gegangen, und es sieht so aus, als würde sich die Ruhelosigkeit nahtlos fortsetzen. Das geht auf Dauer nicht gut. Sie nehmen sich einfach zu viel zu Herzen und haben das Gefühl, allen möglichen Personen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu müssen. Stattdessen sollten Sie öfter einmal egoistisch sein und das eigene Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen. Ihr Körper spielt ansonsten nicht mehr mit!

Glückszahlen: 6, 11, 13, 24, 36, 40

♊ Löwe (23.7. - 23.8.)

Beruf
Sie werden sich Ihren Erfolg im neuen Jahr hart erarbeiten müssen! Dazu bietet aber gerade das

Ihre Lokalzeitung hat in die Sterne geblickt

Horoskop 2024

zweite Halbjahr ausreichend Gelegenheiten. Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie nicht als Einzelkämpfer antreten. Allein werden Sie die vor Ihnen liegenden Herausforderungen nicht bewältigen können – da können Sie über noch so viele Kraftreserven verfügen. Nur im Team werden Sie in der Lage sein, den ein oder anderen Knoten zu zerschlagen.

Gesundheit
Das Jahr fängt nicht so gut an: Unzufriedenheit und Stress schlagen Ihnen auf den Magen. Achten Sie in den nasskalten Monaten auf eine vitaminreiche und ausgewogene Ernährung. Mit dem beginnenden Frühling wird es Ihnen dann besser gehen: Nutzen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen, um vermehrt draußen sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Das tut nicht nur Ihrem Körper gut, sondern hilft auch, Ihr angeschlagenes Nervenkostüm wieder zu flicken.

Glückszahlen: 5, 8, 17, 34, 39, 42

♊ Jungfrau (24.8. - 23.9.)

Beruf
In beruflicher Hinsicht werden Sie eher kleinere Brötchen backen müssen und sich mit dem zufrieden geben, was Sie bis jetzt erreicht haben. Es geht also nicht um neue Erfolge, sondern eher darum, das bisher Erreichte zu sichern. Denn es gibt durchaus Personen, die sich Gedanken machen, ob und wie man Sie von Ihrer aktuellen Position verdrängen kann. Es kann sogar sein, dass man den Einsatz unfairer Mittel nicht unbedingt ablehnt!

Gesundheit
Trainieren Sie für Olympia? Das Pensum, dass Sie sich gerade in den ersten Monaten des Jahres vorgenommen haben, lässt keine andere Vermutung zu. Dabei tun Sie sich mit solch einem Eifer keinen Gefallen – im Gegenteil: Sie laufen Ge-

fahr, sich mehr und mehr zu überfordern. Was Sie in diesem Jahr vielmehr brauchen, sind immer wieder Inseln der Ruhe und Gelassenheit – die Quellen, aus denen Sie Kraft und Wohlbefinden schöpfen.

Glückszahlen: 2, 11, 23, 26, 30, 48

♊ Waage (24.9. - 23.10.)

Beruf
Was aus einer spontanen Idee entstanden ist, nimmt Dimensionen an, die Sie nicht im Traum für möglich gehalten haben. Mit Ihrem Know-how und den richtigen Leuten an den richtigen Positionen kommen Sie ein deutliches Stück voran. Kurz und gut: Die Kasse klingelt, und Sie können sich mal wieder ein paar Dinge gönnen, auf die Sie in den letzten Monaten mit Blick auf Ihr Bankkonto schweren Herzen verzichtet haben. Genießen Sie das ruhig!

Gesundheit
Körperliches Wohlbefinden beginnt im Kopf. In den Wochen, in denen Sie nicht ständig irgendwelchen Terminen hinterherjagen, geht es Ihnen tatsächlich super. Doch solche Phasen scheint es gerade in den ersten Wochen des Jahres viel zu selten zu geben: Zwingen Sie sich zu einer Auszeit und überlegen Sie gut, was und wie viel Sie sich vornehmen. Ein Leben, dass dauernd auf der Überholspur stattfindet, kann leicht in den Leitplanken enden.

Glückszahlen: 6, 12, 23, 31, 35, 47

♊ Skorpion (24.10. - 22.11.)

Beruf
2024 ist das Jahr der kleinen Erfolge. Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, bleiben Sie mit Ihren Erwartungen realistisch – und Sie werden sich auf ein gutes Jahr einstellen können. Nur in einem Punkt sollen und müssen Sie aufmerksam bleiben: Eine bestimmte Person ist geneigt,

Sie immer und immer wieder herauszufordern. Überlegen Sie gut, ob und wie Sie darauf eingehen wollen – und achten Sie darauf, dass der Machtkampf nicht eskaliert.

Gesundheit
Der hektische Alltag hinterlässt bereits zu Jahresbeginn tiefe Spuren. Damit die Energie nicht auf der Strecke bleibt, sollten Sie frühzeitig Ihre Urlaubsplanung konkretisieren. Achten Sie darauf, dass Sie sich ein paar Enspannungsinseln für zwischendurch schaffen, damit Ihre Kraft-Akkus aufgeladen werden können. Nur so werden Sie es schaffen, die mentalen und körperlichen Anstrengungen zu bewältigen, die im Herbst und Winter auf Sie warten ...

Glückszahlen: 3, 11, 26, 27, 33, 44

♊ Schütze (23.11. - 21.12.)

Beruf
Sie wissen ganz genau, wie Sie dem grauen Alltag ein paar Farbkleckse verpassen können. Das, was andere als Motivationstief bezeichnen, ist für Sie ein Fremdwort. Voller Ideen und mit Elan stellen Sie sich Ihren Aufgaben. Dass Sie mit Ihrer anpackenden Art andere Menschen begeistern können, versteht sich von selbst: Rasch haben Sie Unterstützer zusammen, wenn Sie ein neues Ziel ins Visier nehmen. Für Sie geht es dieses Jahr eindeutig bergauf!

Gesundheit
Versuchen Sie gar nicht erst, in die Rolle des Helden zu schlüpfen, wenn Sie sich nicht wohlfühlen. Krank zur Arbeit gehen, bringt gar nichts: Sie werden nicht Ihre gewohnte Leistung bringen und stecken eventuell andere aus Ihrem Team auch noch an. Kurieren Sie sich besser aus – dann können Sie mit gestärkten Kräften wieder angreifen und Versäumtes mit Leichtigkeit wieder aufholen. Achten Sie zudem auf eine etwas ausgewogenere Ernährung.

Glückszahlen: 5, 9, 11, 17, 38, 42

♊ Steinbock (22.12. - 20.1.)

Beruf
Vergessen Sie die Hürden und Stolpersteine des vergangenen Jahres. Das ist alles abgeschlossen und Vergangenheit. Blicken Sie positiv auf die kommenden zwölf Monate: Endlich können Sie zeigen, zu welchen außergewöhnlichen Leistungen Sie imstande sind und wie Sie die gesteckten Ziele erreichen wollen. Das macht einige Vorgesetzte auf Sie aufmerksam. Kann gut sein, dass Sie ein paar Sprossen auf der Karriereleiter nach oben klettern können.

Gesundheit
In diesem Jahr sollten Sie die Hände zwar nicht unbedingt dauerhaft

in den Schoß legen, doch Sie dürfen Ruhe, Erholung und Entspannung eindeutig größer schreiben. Das ist unter gesundheitlichen Aspekten ungeheuer wichtig. Vielleicht wäre es zudem gut, sich mit Ihren Ansprüchen auseinander zu setzen: Was ist wirklich wichtig für Sie? Sie werden rasch erkennen, dass einiges, das Sie für unentbehrlich hielten, in Wahrheit völlig überflüssig ist.

Glückszahlen: 6, 8, 14, 23, 38, 41

♊ Wassermann (21.1. - 19.2.)

Beruf
Schärfen Sie in diesem Jahr Ihren Blick für das Wesentliche! Ablenkungen aller Art kosten Sie auch dann Energie, wenn Sie meinen, bestimmte Sachen mit links erledigen zu können. Um es deutlich zu sagen: Es kommt nicht darauf an, alles zu tun, sondern das Wichtige. In dieser Frage müssen Sie auch den zahlreichen Hilfswünschen aus dem Kollegenkreis ganz klar einen Riegel vorschieben. Mai und Juni sind super für einen Karriere-sprung.

Gesundheit
Auf den Lorbeeren, die Sie bisher errungen haben, dürfen Sie sich zu Jahresbeginn ruhig noch ein Weilchen ausruhen – aber nicht zu lange. Denn Sie müssen in Bewegung bleiben, um Ihre Form dauerhaft zu halten. Sonst stellen sich relativ schnell einige Wehwechen ein, die Ihnen schon zum Sommer hin Probleme bereiten werden. Wahrscheinlich werden Ihnen die mühsamen Schritte nicht gefallen. Gehen Sie sie trotzdem. Es wird sich lohnen!

Glückszahlen: 9, 16, 24, 27, 37, 42

♊ Fische (20.2. - 20.3.)

Beruf
Sie sind geradezu fixiert auf das Hier und Jetzt. Während andere lange diskutieren und über Strategiepapieren brüten, lösen Sie lieber Probleme und räumen Hindernisse aus dem Weg. Ein Tipp: Treten Sie einer bestimmten Person nicht gleich im Januar auf die Füße, sondern bleiben Sie verbindlich im Ton. Andernfalls gestaltet sich der Start ins neue Jahr schwierig. Im Mai kommt ein Konkurrent ins Spiel, der möglicherweise Unfrieden stiftet.

Gesundheit
Zermartern Sie sich Ihr Gehirn nicht mit trüben Gedanken. Gelegentliche Grübeleien sind ja durchaus in Ordnung, aber wer zu viel sinniert, kann ernsthaft krank werden. Orientieren Sie sich lieber an den guten Erfahrungen, die Sie in den letzten Wochen des vergangenen Jahres gemacht haben: Das kann Ihnen den Alltag versüßen und dazu verhelfen, dass Sie sich auch körperlich fitfühlen. Und dann steht neuen Abenteuern nichts mehr im Weg!

Glückszahlen: 1, 9, 17, 23, 33, 40

"Niemand sollte zur 4-Tage-Woche gezwungen werden"

WORK-LIFE-BALANCE Mittelständisches Unternehmen in Ingolstadt zieht dennoch erste positive Bilanz



Foto: DJD/www.gebrueder-peters.de

Die Mitarbeitenden sind ausgeglichener, leistungsfähiger und seltener krank.

(djd). Vier Tage arbeiten und drei Tage frei haben: Wenn von der viel beschworenen Work-Life-Balance die Rede ist, geht es oftmals auch um die 4-Tage-Woche. Die Arbeitnehmer sollen bei diesem Modell mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys haben. Die Diskussion hat mittlerweile Fahrt aufgenommen, in vielen Firmen wird die 4-Tage-Woche schon ausprobiert, von Gewerkschaften wird sie befürwortet. Was können die Vor- und Nachteile sein, und wie sieht die Praxis in ei-

nem mittelständischen Unternehmen aus?

Mögliche Vor- und Nachteile der 4-Tage-Woche

Bei einer Vier-Tage-Woche haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Zeit für Erledigungen und für ihr Privatleben. An dem freien Wochentag beispielsweise können Ämtertermine wahrgenommen werden oder man kann Einkäufe tätigen - das Wochenende selbst lässt sich dann viel ent-

spannter angehen oder für einen Kurzurlaub nutzen. In der Theorie soll die 4-Tage-Woche sowohl den Beschäftigten als auch dem Arbeitgeber zugutekommen: Die Mitarbeitenden sind ausgeglichener, leistungsfähiger und seltener krank. Fakt ist aber auch: Bei insgesamt gleichbleibender Arbeitszeit müssen die Stunden nun an vier statt an fünf Tagen abgeleistet werden, der Arbeitstag wird länger und vielleicht sogar so lang, dass man seinen freien Tag dann gar nicht richtig genießen kann.

Mittelständisches Unternehmen aus Ingolstadt startete Pilotprojekt

Die Gebrüder Peters Gebäudetechnik AG in Ingolstadt startete im März 2023 ein Pilotprojekt zur 4-Tage-Woche: In der Abteilung Elektrotechnik bleiben die Bürostühle am Freitag unbesetzt. „Nicht zuletzt der Fachkräftemangel zwingt uns, neue Wege zu beschreiten. Ziel ist es, eine bessere Work-Life-Balance für unser Team zu schaffen“, sagt

Junior-Chefin Julia Peters, die das Projekt in Zusammenarbeit mit Betriebsrat und Abteilungsleitung entwickelt und umgesetzt hat. Infos zum Unternehmen gibt es unter www.gebrueder-peters.de. Die insgesamt 38 Stunden Arbeitszeit werden nun auf vier Tage verteilt, das Einkommen bleibt unverändert. "In einer ersten Zwischenbilanz zeigten sich die meisten Beschäftigten zufrieden", so Peters. Man werde dazu aber auch noch eine Mitarbeiterbefragung durchführen: "Man sollte allerdings niemanden in eine 4-Tage-Woche hineinzwängen, es muss immer freiwillig sein und das ganze Team sollte sich möglichst einig sein." Tatsächlich, so Peters, wollen einige Mitarbeitende lieber jeden Tag pünktlich zu Hause sein, statt einen Tag frei zu haben: "Die Akzeptanz ist zudem stark vom jeweiligen Tätigkeitsfeld abhängig." Bei Bewerbungen auf Stellenausschreibungen werde das Angebot der 4-Tage-Woche positiv wahrgenommen: "Ein leichter Effekt ist hier zu spüren", so Julia Peters.

Wenn es draußen kalt wird

RATGEBER HAUSTIER

So schützt man Hunde und Katzen in der kühlen Jahreszeit

(djd). Auch Vierbeiner leiden im Winter unter kühlen Temperaturen und brauchen besonderen Schutz. „Das wird bei Hunden oft unterschätzt, weil sie doch vermeintlich ein dickes Fell haben, aber ihnen droht die Gefahr einer Unterkühlung“, so Melanie Müller, Tierärztin bei der Haustierversicherung Agila. Müller hat für die kalte Jahreszeit diese Tipps:

- Bei Kälte sind Gassirunden sinnvoll, bei denen der Hund immer möglichst gleichmäßig in Bewegung bleibt.
- Wenn der Vierbeiner leicht friert, kann ein Hundemantel eine Option sein.
- Freigängerkatzen brauchen bei Kälte einen Rückzugsort zum Aufwärmen.



Foto: DJD/Agila/annette shaff - stock.adobe.com

Hunden kann bei Minustemperaturen eine Unterkühlung drohen, gegen die man die Vierbeiner etwa mit einem Hundemantel schützen kann.

- Pfotenpflege ist für Hunde und Katzen nun das A und O.
- Hat sich der Hund die Pfoten wund gelaufen, kann ein Pfotenverband die aufgeschürfte Stelle schützen. Mehr Infos dazu: www.agila.de.

Steigende Pflegeleistungen für 2024

PFLEGE Mehr Unterstützung für Pflegebedürftige und Pflegepersonen



Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Mehr Pflegegeld, höhere Zuschüsse fürs Heim: Anfang 2024 wurden viele Pflegeleistungen erhöht.

(djd). Im Geldbeutel haben viele Arbeitnehmer die neue Pflegereform schon im vergangenen Juli gespürt, als die Beiträge zur Pflegeversicherung angehoben wurden. Ab 2024 zeigt das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) jetzt aber auch seine positiven Seiten: "Viele wichtige Leistungen für Pflegebedürftige wurden zum ersten Januar deutlich erhöht", erklärt Frank Herold von der compass private pflegeberatung. "Erstmals seit 2017 gibt es zum Beispiel mehr Pflegegeld." Die am häufigsten genutzte Leistung der Pflegeversicherung wurde um fünf Prozent angehoben. Sie beträgt nun 332 Euro für Pflegegrad 2, 573 Euro für Pflegegrad 3, 765 Euro für Pflegegrad 4 und 947 Euro für Pflegegrad 5.

15 Prozent zu den selbst zu tragenden Pflegekosten dazu, im zweiten 30, im dritten 50 und ab dem vierten Jahr 75 Prozent. Die genannten Erhöhungen erfolgen automatisch, bei anderen Leistungen kann es aber Beratungsbedarf geben. "So kann das Pflegeunterstützungsgeld jetzt jährlich beantragt werden, der Zugang zu einer Reha für Pflegende wurde erleichtert, und auch für schwerpflegebedürftige Kinder gibt es Verbesserungen", erläutert der Experte. Wer Fragen hat, erhält bei der kostenfreien compass-Service-Nummer unter 0800-1018800 Rat und Hilfe. Privatversicherte können die Pflegeberatung auch zu Hause per Videogespräch wahrnehmen.

Weitere Erhöhungen 2025

Mehr Geld für Heim und Pflegedienst Ebenfalls um fünf Prozent gestiegen ist die Pflegesachleistung - also die Summe, die man monatlich für einen Pflegedienst ausgeben kann. Hier gibt es jetzt 761 Euro bei Pflegegrad 2, 1.432 Euro bei Pflegegrad 3, 1.778 Euro bei Pflegegrad 4 und 2.200 Euro bei Pflegegrad 5. "Aber nicht nur Menschen, die zu Hause versorgt werden, erhalten mehr Leistungen. Auch für Pflegeheimbewohner gibt es höhere Zuschüsse", ergänzt Herold. Für sie wurde der Leistungszuschlag zum sogenannten einrichtungseinheitlichen Eigenanteil angehoben. Im ersten Jahr schießt die Pflegekasse jetzt

Neben den genannten Verbesserungen hat das PUEG noch weitere, kleinere Änderungen vorgesehen - alle Informationen dazu gibt es unter www.pflegeberatung.de mit dem Suchwort PUEG. Außerdem wurden bereits weitere Leistungserhöhungen für 2025 festgelegt: Zum Jahresanfang sollen alle Pflegeleistungen noch einmal um 4,5 Prozent steigen. Hier sind dann nicht nur Pflegegeld und Co., sondern beispielsweise auch der Entlastungsbetrag, die Tages- und Nachtpflege, der Wohngruppenzuschlag, Pflegehilfsmittel sowie die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege einbezogen.

Begabung ist keine Frage des Geschlechts

BERUFSSWAHL Ihren Job sollten Jugendliche frei von Klischees wählen dürfen

(djd). Entscheiden sich Jugendliche für einen Ausbildungsberuf, so orientieren sie sich auch heute noch meistens an den klassischen Rollenbildern. "Doch Studien zeigen: Begabungen sind individuell", informiert Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Aufklärung beizutragen. Das Geschlecht spiele bei der Verteilung von Fertigkeiten keine Rolle, Übung hingegen schon, so Diaz. Unter www.klischee-frei.de gibt es eine umfassende Info-Datenbank zum Thema. "Die Initiative ermutigt Jugendliche, gängige Rollenklischees kritisch zu hinter-

fragen", so die Schirmherrin der Initiative Elke Büdenbender. Auch

Eltern sollten dies unterstützen, denn sie seien immer noch die An-

sprechpartner Nummer eins der Schulabsolventen.



Altenpflege ist längst nicht den Frauen allein vorbehalten. Foto: DJD/www.klischee-frei.de/Björn Gaus



Auch Mädchen können in handwerklichen Berufen richtig gut sein. Foto: DJD/www.klischee-frei.de/Björn Gaus

Rätsellösungen von Seite 19

KREUZWORTRÄTSEL

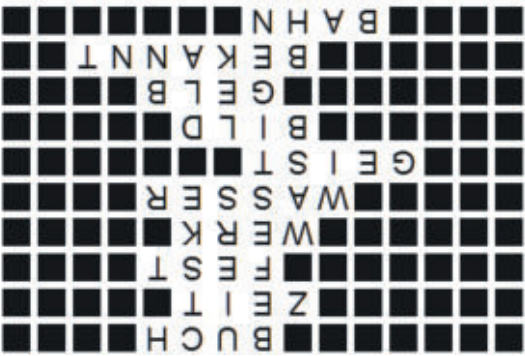
Lösungswort: STREBE

$$\begin{array}{r} \boxed{2} \boxed{7} \boxed{9} = \boxed{1} \boxed{2} \boxed{6} \boxed{7} \boxed{2} \\ \hline \boxed{6} \boxed{1} = \boxed{7} + \boxed{9} \\ \boxed{2} \boxed{4} = \boxed{5} + \boxed{4} \boxed{7} \end{array}$$

SYMBOLRÄTSEL

KINDERRÄTSEL - VERTAUSCHT

Lösungswort: PALMEN



BRÜCKENRÄTSEL

Block - Rätsel

19 Böcke

Streichhölzer

5 - 2 = 3

Dem lästigen Winterspeck Paroli bieten

GRANETALSPERRE Wanderung rund herum

Von Dieter R. Doden

An den Feiertagen ein wenig zu viel gefuttert? Wegen des andauernden Schlechtwetters der zurückliegenden Zeit ein wenig fußfaul geworden? Dagegen sollten Sie nun etwas tun. Und wir haben auch gleich eine Idee: Wandern Sie einfach mal um die Granetalsperre. Da haben Sie Wasser satt. Nein, nicht schon wieder unter den Schuhsohlen oder gar im Keller. Je nachdem, wie herum sie die Talsperre umkreisen, liegt das Wasser permanent rechts oder links vom Wege. Wir empfehlen den Gang im Uhrzeigersinn mit Wasser rechter Hand. Doch der Reihe nach...

Die Granetalsperre liegt im Harzer Landkreis Goslar beim Ort Herzog-Juliusshütte, unweit von Astfeld, also am nördlichen Rand des Mittelgebirges und wurde in den Jahren 1966 bis 1969 gebaut. Per Auto gelangen Sie über die B 82 von Goslar oder Langelsheim aus dort hin. Unterhalb der Dammkrone befindet sich ein recht geräumiger Parkplatz, der Startpunkt ist.

Der Granestausee ist ein bedeutendes Trinkwasserreservoir, das immerhin gut 46 Millionen Kubik-



Foto: © Harzwasserwerke GmbH

meter Wasser lagern kann. Er hat eine beachtliche Größe von 219 Hektar und ist somit eine der größten Talsperren im Lande. Der Staudamm ist 61 Meter hoch und rund 600 Meter lang. Dass die Talsperre auch dem Hochwasserschutz dient, ist in unseren Zeiten von besonderer Bedeutung.

Vom Parkplatz aus steigen Sie zur

Dammkrone empor und gehen auf dieser entlang. So jedenfalls unser Vorschlag. Wie gesagt, Sie können auch andersherum laufen. Wie auch immer, Sie starten zu einer Wanderung von etwa 15 Kilometern Länge. Da der Weg nur sehr geringe Steigungen hat, ist er auch ideal für Radfahrer und Mountainbiker. egenseitige Rücksichtnah-

me ist hier geboten. Die Strecke ist zum Teil asphaltiert, es sind offizielle Forstwege und -straßen. Somit ist der Wanderweg auch prima begehbar, wenn es denn doch einmal nicht so trocken ist, wie Sie sich das wohl wünschen. Unterwegs finden Sie zwar keinerlei Einkehrmöglichkeiten, dafür aber mehrere Schutzhütten und Bänke. Stullen und ei-

nen Tee sollten Sie also mitbringen. An zahlreichen Stellen haben Sie einen tollen Blick auf das Wasser und die prächtige Naturlandschaft drumherum. Manchmal werden Sie denken, den Weg bald geschafft zu haben. Pustekuchen! Die Granetalsperre hat viele fjordähnliche Verzweigungen, die nicht überall einsehbar sind. Nimmt die Wan-

derung denn gar kein Ende? Ungeduldige fragen so. Aber klar, irgendwann landen sie wieder am Staudamm.

Mit geeignetem Schuhwerk sind letztendlich die 15 Kilometer keine ernste Herausforderung. Fußläufig ist die Umrundung in 4 bis 4,5 Stunden zu schaffen. Wer die schönsten Ausblicke fotografisch festhalten möchte, braucht schon gern mal eine halbe Stunde länger. Allerdings sollten Sie beachten, dass es sich hier um ein Wasserschutzgebiet handelt. Hier wird, wie gesagt, Trinkwasser gespeichert. Es ist folglich nicht erlaubt, das Ufer zu betreten. Und eventuell wundgelaufene Füße zu kühlen, geht schon mal gar nicht. Aber das verstehen Sie selbstverständlich auch ohne unseren Hinweis. Eines ist aber garantiert: Nachdem Sie die Granetalsperre umwandert sind, liest sich Ihre Waage schon gleich wieder etwas besser. Außerdem wird Ihnen niemand vorwerfen können, Sie seien dauerhaft fußfaul geworden. Ganz im Gegenteil! Wir wünschen jedenfalls viel Spaß und sportliche Bewegung an urgesunder Harzluft.

So kommt die Lokalzeitung weiter per Deutscher Post zu Ihnen

Mittlerweile weiß es jeder:

Die Gemeindezeitungen „Rundschau“, der „Lehrscher Bote“ oder der „Stadtbüttel Königslutter“ kommen ab Februar nicht mehr mit der Deutschen Post in die Haushalte. Weil die Post ihre Sendung „Einkauf aktuell“ ersatzlos gestrichen hat. Stattdessen kommt Ihre Lokalzeitung jetzt auf folgenden Wegen: zur kostenlosen Mitnahme an ausgesuchten Stellen in Ihrer Nähe (siehe vordere Seiten), per kostenloser Zustellung als PDF, zum kostenlosen Download, kostenlos über zuverlässige Verteiler oder kostenpflichtig als Pressepост der Deutschen Post.

Verleger Thomas Schnelle dazu: „Eine kostenlose Verteilung ist heute kaum noch realisierbar. Es gibt zwar private Verteilorganisationen, doch deren Verteilqualität ist unterirdisch und ihr Geld nicht wert.“

Für **22 Euro pro Jahr** können Sie Ihre aktuelle Gemeindezeitungs-Ausgabe ins Haus geschickt bekommen. „Ein Service für wenig Geld“, so Schnelle weiter. Er ist aber auch überzeugt davon, dass das den Leser:innen eine kostenlose Lokalzeitung wert ist. Wer weiter kostenlos seine Zeitung bekommen möchte, der habe ja ausreichend andere Möglichkeiten dazu.

Mit der Post

Und so können Sie Ihre Ausgabe per Post bestellen: Coupon rechts ausfüllen, ausschneiden und uns senden:

Ideaal Werbeagentur & Verlag GmbH,
Juliusstraße 11
38118 Braunschweig
Oder per Mail an **rundschau@ok11.de**

Coupons ohne Unterschrift können leider aus Datenschutzgründen nicht bearbeitet werden.

PDF mit E-Mail

Wünschen Sie eine Zustellung als PDF per E-Mail? Einfach eine E-Mail mit Ihren Daten an **rundschau@ok11.de** senden.

Zum Mitnehmen

An zentralen Stellen (siehe vordere Seiten) liegt Ihre Lokalzeitung aus.

Sie haben eine Frage? Dann rufen Sie uns an: **0531 2200123, Sandra Killian.**

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon (Vorwahl/Nummer)

E-Mailadresse

Ausgabe (Bitte gewünschte Ausgabe ankreuzen):

☐ Cremlingen

☐ Lehre

☐ Sickte

☐ Königslutter

☐ Wendeburg

☐ Vechelde

☐ BS 321

Bankverbindung

Kontoinhaber

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Bestellung, die Speicherung meiner Daten und erteile die Erlaubnis zur Abbuchung der Kosten.

Datum

Unterschrift

HEIM SPIEL

WÜRZBURG BASKETS

SO, 04.02. • 15:30 UHR

SYNTAINICS MBC

DI, 13.02. • 18:30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS

instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



BS ENERGY



28 BLACK

newcitymedia.
www.newcitymedia.de

private office
— BRAWOGROUP —

